



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 50/2024 12. Dezember 2024

50. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto Privat

Hördener Adventsmarkt
Sa., 21. Dez., ab 14 Uhr
Innenhof Haus Kast



Foto Privat

1. Freilandsheimer Weihnachts-
markt, 15. Dez., 13 Uhr,
Mahlberghalle

DREI KONIGS KONZERT

Harmonika-
Orchester
Michelbach

Musikverein
Michelbach

Naturfreunde
Michelbach

Jahnhal le

Eintritt 15 Euro
Beginn 17 Uhr
Einlass 16.15 Uhr

Vorverkauf
Getränke Reichle
Bücherwurm
To Bee

06. JANUAR 2025

Mit freundlicher Unterstützung

 **Sparkasse**
Baden-Baden Gaggenau

GAGGENAU

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Notfallpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Notfallpraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 – 22 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 14. Dezember / Sonntag, 15. Dezember

Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a, Iffezheim,
07229 185980

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 14. Dezember

Stadt-Apotheke Hauptstraße 87, Gaggenau, 07225 96670

Sonntag, 15. Dezember

Adler-Apotheke, Friedrichstraße 82, Kuppenheim,
07222 47010

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500,
info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahring-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel. 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 07225 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel. 07225 970165 oder 07224 68324,
www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahring-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.
Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder Helmut-Dahring-Haus, Tel. 07225 6850.

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17.
Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags). info@caritas-rastatt.de

Nur noch bis Sonntag: Adventsmarkt

Zur Halbzeit des Gaggenauer Adventsmarktes schnitt Oberbürgermeister Michael Pfeiffer am Samstag den Riesenadventskranz von Peter's gute Backstube an – unter den „strengen“ Blicken des Nikolaus.

Der Verkaufserlös kommt der Arbeit des Vereins KINDgenau zugute. Mit Mundharmonika, Gitarre und rot gewandet als schwebender Nikolaus unter-

hielt am Nachmittag Dr. Musikus die Besucher. Mit ihren Knopfaugen und ihrem Wuschelfell wickeln inzwischen wieder die Alpakas die Besucher um ihren kleinen Finger – pardon um ihren kleinen Huf. Diese Tiere sind schon seit einigen Jahren gern gesehene Gäste auf dem Adventsmarkt.

In den Hütten findet sich sicherlich noch das eine oder

andere Weihnachtsgeschenk. Ob Puppenkleid, Gebäck, Tasche oder trendige Deko: Vieles ist selbst gemacht. Das Angebot in den Hütten wechselt immer mal wieder. Also: Mehrmals zu schauen, lohnt sich auf jeden Fall.

Auf der Bühne gibt es noch bis Sonntag ein abwechslungsreiches Programm. Am heutigen Donnerstag startet es um 15.30

Uhr mit dem Katholischen Kindergarten Michelbach. Weiter geht es mit den Fit & Dance Kids und Teens. Am Freitag stellt sich der Kindergarten Freiolsheim auf der Bühne vor. Den Abendauftritt bestreiten The Big B's. Samstag spielt ab 15 Uhr der Evangelische Posaunenchor. Ab 17.15 Uhr rockt SonRise die Bühne. Mit Elvis & Band geht am Sonntag der Gaggenauer Adventsmarkt zu Ende.



Traditioneller Anschnitt des Riesenadventskranzes.



Dr. Musikus als Nikolaus.

Fotos: Stadt Gaggenau

Adventskalender in der Bürger-App: Die Hälfte der Türen ist geöffnet

Die Hälfte der virtuellen Türen ist bereits geöffnet beim Adventskalender in der Bürger-App. Mehr als 7.000 Nutzer der App haben an den ersten zehn Tagen schon mitgemacht. Doch auch hinter der zweiten Hälfte des Adventskalenders warten tolle Preise auf die Gewinner. Zum ersten Mal gibt es einen MurgtalCard-Gutschein im Wert von 100 Euro zu gewinnen.

Durchschnittlich gelangten pro Tag etwa 700 Einsendungen ins Rathaus. An der Spitze lag der 5. Dezember mit 916 Beteiligten. „Helfen Sie mit, die

1.000er-Marke zu knacken“, ruft das Adventskalender-Team im Rathaus auf. Die Preise beim Gewinnspiel bieten für jeden Geschmack etwas: Viele Gaggenauer Geschäfte und Einrichtungen haben Geschenke beigetragen. Einkaufsgutscheine oder Eintrittskarten für die Bäder sind dabei – und sogar eine Alpaka-Wanderung. Neu in diesem Jahr: Ein 100-Euro-Gutschein der MurgtalCard wird unter allen Teilnehmern verlost. Dazu muss man allerdings mindestens einmal bei einem Gewinnspiel mitgeraten haben. Neueinsteiger sind jederzeit

bis zum 24. Dezember willkommen. Für die Teilnahme am Adventskalender-Gewinnspiel braucht man die Gaggenauer Bürger-App auf seinem Smartphone – und: Man muss die Frage des Tages richtig beantworten. „Das ist aber nicht schwer“, versprechen die Verantwortlichen. Die App gibt es kostenlos im App-Store und im Google Play Store. Wer sie installiert, erhält neben dem Adventskalender alle wichtigen Informationen der Stadt und kann den Schadensmelder, den Veranstaltungskalender und vieles mehr nutzen.



Die Bürger-App bietet viel Service und aktuell sogar einen Adventskalender mit vielen Gewinnen.

Foto: Stadt Gaggenau

Kindertagespflege hilft Eltern, Familie und Beruf zu vereinbaren

In Gaggenau können Familien aus einem vielfältigen Betreuungsangebot für ihre Kinder in Kinderkrippen, Kindergärten und im Rahmen der Kindertagespflege auswählen. Kindertagespflegepersonen – so lautet die Berufsbezeichnung der Tagesmütter und -väter – unterstützen Kinder individuell in ihrer Entwicklung und helfen den Eltern, Familie und Beruf miteinander zu vereinbaren.

Die Betreuung kann individuell

und bedarfsgerecht angeboten werden. Die Betreuung in kleineren Gruppen sorgt für ein familiäres Gefühl. Die flexible Betreuungsmöglichkeit kann für Eltern eine große Unterstützung sein. Diese kann im Haushalt der Eltern, der Wohnung der Tagespflegeperson oder in anderen geeigneten Räumen angeboten werden. Die Kindertagespflegepersonen absolvieren einen Qualifizierungskurs beim Landratsamt. Nach erfolg-

reichem Abschluss und mit der Erlaubnis zur Kindertagespflege betreuen sie die Kinder. Weil der Stadt Gaggenau dieses Kinderbetreuungsangebot wichtig ist, bezuschusst sie die Kindertagespflege mit freiwilligen Leistungen. Informationen zum Betreuungsangebot in Gaggenau sowie eine Liste der Tagespflegepersonen gibt es auf der städtischen Homepage www.gaggenau.de unter „Betreuung & Bildung“. Eine weitere

Tagespflegestelle in geeigneten Räumen ist in Gaggenau hinzugekommen: Mery Karaca betreut in der Hauptstraße 14 in der Innenstadt Kinder in der „Panda Bande“.

Wer wissen möchte, ob und wo es freie Betreuungsmöglichkeiten gibt, kann sich direkt an die Tagespflegepersonen wenden oder an die städtische Abteilung Schulen und Betreuung, E-Mail: vormerkung@gaggenau.de, Telefon 07225 962-519.

Gehwegsanierung in der Luisenstraße hat begonnen

Die Sanierung der Luisenstraße hat sich verzögert. Am vergangenen Dienstag wurde nun mit der Gehwegsanierung zwischen Bertoldstraße und Maxstraße begonnen.

Für die Gehwegarbeiten muss die Straße halbseitig gesperrt werden. Die Arbeiten sollen bis Weihnachten abgeschlossen

sein. Die Erneuerung der Fahrbahn wird abhängig von der Witterung nun voraussichtlich erst Ende Januar/Februar erfolgen. Sämtliche Hauseingänge und Zufahrten sind jederzeit fußläufig erreichbar. Teilweise können für kurze Zeit Zufahrten nicht mit dem Pkw angefahren werden. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.



Gehwegsanierung in der Luisenstraße. Foto: Stadt Gaggenau

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Welche dieser Rubriken in der Gaggenauer Woche lesen Sie?

Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Welche Themen interessieren Sie in der Gaggenauer Woche besonders?



Foto: Stadt Gaggenau

Mit Geschenken für die Heimat werben

Wer ein Weihnachtsgeschenk speziell aus Gaggenau sucht, fragt am besten im Bürgerbüro nach der Murglinie.

Dort gibt es regionale und nachhaltige Produkte aller Art. Dieses Jahr neu im Sortiment ist die Murg-Beere, eine fruchtige Tee-Kreation (100 Gramm für 7 Euro). Schwarztee-Trinker bevorzugen eher den Murgflößer-Tee mit Ceylon-Tee (100g - 7,60 Euro). Gesüßt werden kann er mit Murg-Gold (500g - 9 Euro), einem feinen Honig. Das Arrangement wird mit einer Heimat-Tasse komplett.

Wer lieber Kaffee genießt, freut sich ganz sicher über die feine Murg-Bohne. Des Weiteren im Sortiment: Murgwasser (Mirabellenschnaps - 0,5 Liter - 12,50 Euro), Murgglück (Quittenlikör - 0,5 Liter - 13,50 Euro) oder Murgperle (Riesling-Sekt - 0,75 Liter - 8,60 Euro). Ob als Mitbringsel, als Päckchen für die Lieben in der Ferne oder zu Hause unter dem Weihnachtsbaum: Diese Geschenke kommen sicher an! Der regionale Rieslingsekt ist zudem ideal geeignet, um auf das neue Jahr anzustoßen. Achtung: Das Bürgerbüro ist vor Weihnachten nur noch bis **Fr., 20. Dez.,** geöffnet.



Ein Glas Murg-Gold, zweierlei Tee und die Heimattasse: ein Geschenkervorschlag. Foto: Stadt Gaggenau



Der Duft von Bratäpfeln, Zimt und Vanille gehört zur Weihnachtszeit: Am Samstag, 14. Dezember, erfüllen solche wohlthuenden Gerüche das Rotherma. Dieses lädt von 12 bis 21 Uhr zum Weihnachtsmarkt ein. Aufgüsse zu Weihnachtsohrwürmern, Weihnachtssquizz und Weihnachtsgeschichte, Weihnachtsmann und Engel, Leckereien vom Bistro und ein Banja-Ritual machen den Saunabesuch zu einem entspannenden Erlebnis in einer Zeit, die viele als stressig empfinden. Alle Veranstaltungen sind im Eintrittspreis enthalten.

Foto: Rotherma

Vollsperrung Selbacher Weg am 12. Dezember

Der Selbacher Weg (im vorderen Teil ab der Berliner Straße) wird aufgrund der Anlieferung von Bauteilen und der Stellung eines Mobilkranes für die Baustelle der Firma Lidl am **Donnerstag, 12. Dezember** voll gesperrt sein. Die Zufahrt zum Hofgut Amalienberg ist

während der Sperrung weiterhin befahrbar. Die Zufahrt zum Waldkindergarten und dem Tennisclub ist an diesem Tag nur über die Zeppelinstraße/Hugo-Junkers-Straße und Zeppelin-Straße/Dornierstraße/Ehr.-v.-Hünefeldweg möglich.

Losglück bei der Herbstziehung der PS-Lotterie

Zwölf Kunden der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau freuten sich bei der Herbst-Sonderverlosung der Lotterie „PS-Sparen und Gewinnen“ über Gewinne.

Über Losglück von 1.000 und 500 Euro freuten sich Gewinner im Beratungszentrum Gaggenau, und ein Gewinner in Ottenau erhielt 500 Euro. Neben den Geldpreisen von bis zu 10.000 Euro wurden landesweit zusätzlich zehn Fiat 500 Elektro und einmalig 25.000 Euro verlost. Bei Axel Edelböck war die Freude groß, als er zur Gewinnübergabe des Landeshauptpreises in die Sparkasse eingeladen wurde. Eines seiner Lose hatte 25.000 Euro gewonnen.

Jonas Grässle und Cedric Weber übergaben ihm den Gewinn in Baden-Baden. Ein Teil des Loseinsatzes ist für gemeinnützige regionale Projekte bestimmt, teilt die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau mit.



Axel Edelböck (Mitte) freut sich über den Landeshauptpreis.

Foto: Sparkasse

Antragsstart für EU-Hilfen bei Frostschäden im Obst- und Weinbau

Obst- und Weinbaubetriebe, die in der zweiten Aprilhälfte einen hohen Frostschaden erlitten haben, können eine Unionsbeihilfe der Europäischen Kommission Deutschland beantragen, teilt das Landwirtschaftsamt des Landratsamts Rastatt mit.

Voraussetzung ist, dass der Ertragsverlust je Produktionsverfahren mindestens 30 Prozent beträgt und ein bereinigter Gesamtbetrieblicher Schaden von mindestens 7.500 Euro entstanden ist. Auch Betriebe, die am Förderprogramm „Ertragsversicherung Obst- und Weinbau“ teilnehmen und bereits eine Versicherungsentschädigung erhalten haben, können einen Antrag stellen.

Benötigt wird dazu eine Unternehmensnummer beim Landwirtschaftsamt des Landratsamts Rastatt. Wer dort

noch nicht registriert ist, kann die Nummer bis **Mo., 16. Dez.**, beantragen bei Doris Busbach, Telefon 07222 381-4211, E-Mail d.busbach@landkreis-rastatt.de oder Luisa Vier-Ullrich, Telefon 07222 381-4212, E-Mail l.vier-ullrich@landkreis-rastatt.de. Anträge auf Frostbeihilfe müssen bis **spätestens Mittwoch, 8. Januar**, (Ausschlussfrist) vollständig beim Landwirtschaftsamt vorliegen. Antragsunterlagen zum Herunterladen: <https://foerderung.landwirtschaft-bw.de/Lde/Startseite/Foerderungswegweiser/Frostbeihilfe+2024>.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 07222 381-4200. Vom 23. Dezember bis 1. Januar ist das Landratsamt Rastatt geschlossen. Für Fragen zur Frostbeihilfe wird eine Rufbereitschaft eingerichtet. Informationen dazu gibt es unter <https://rastatt.landwirtschaft-bw.de/Lde/Startseite>

Sprechstunden des Försters fallen aus

Am **Do., 12. Dez.**, und **Do., 2. Jan.**, findet keine Sprechstunde des Forstrevierleiters Jochen Müller statt. Jochen Müller ist für die Kernstadt, Ottenau, Hörden und Selbach zuständig.

Veranstaltungen vom 12. bis 22. Dezember

Donnerstag, 12. Dezember

14 Uhr, **Seniorenachmittag in Oberweier**, Gemeindehaus St. Johannes, Veranstalter: Forum Älterwerden

15 Uhr bis 15.45 Uhr, **Vorlesen und Erzählen mit „Onilo“**, Stadtbibliothek

19 Uhr, **Konzert mit „Milch & Honig“**, Gertrud-Hammann-Gemeindehaus, Veranstalter: „Milch und Honig“ Konzerte mit Kontrabass, Wolfgang Nehlert

20 Uhr, **COLLECTIVITY - Electro-Pop-Jazz-Orchester**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Kulturbüro Gaggenau

Freitag, 13. Dezember

16.30 Uhr, **Sulzbacher Weihnachtsmärktchen im Pausenhof**, Grundschule Sulzbach, Veranstalter: Förderverein der Bernsteinschule Sulzbach

20 Uhr, **Poetry Slam - 2. Gaggenauer Dichterwettbewerb**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Kulturbüro Gaggenau

Samstag, 14. Dezember

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, in Gaggenau

17 Uhr, **Adventszauber im Pfarrhof**, Pfarrkirche St. Nikolaus, Selbach, Veranstalter: Musikverein Selbach

17 Uhr, **10-jähriges „Konzert im Advent“**, Pfarrkirche St. Michael, Michelbach, Veranstalter: Musikverein Michelbach

20 Uhr, **Jubiläumskonzert**, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Chor Millennium Voices

Sonntag, 15. Dezember

13 Uhr, **Weihnachtslieder spielen**, Sulzbach, Veranstalter: Musikverein Sulzbach

13 Uhr, **1. Freiolsheimer Weihnachtsmarkt**, Mahlberghalle, Veranstalter: Musikverein „Harmonie“ Freiolsheim

Mittwoch, 18. Dezember

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, in Gaggenau

15 Uhr, **Bücherzwerge: Leseförderung für Kinder ab 4 Jahren**, Stadtbibliothek

15.30 Uhr, **Wittener Kinder- und Jugendtheater - Frohe Weihnachten kleiner Eisbär**, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Kulturbüro Gaggenau

Donnerstag, 19. Dezember

10.30 Uhr **Bücherbabys: Bücherspaß für Babys und Kleinkinder**, Stadtbibliothek

Samstag, 21. Dezember

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, in Gaggenau

14 Uhr, **Adventsmarkt im Hof**,



Haus Kast, Landstr. 43 Hörden, Veranstalter: Ortschaftsrat Hörden

Sonntag, 22. Dezember

14 Uhr, **Christmas Hock der Michelbacher Vereine**, Am Lindenplatz in Michelbach, Veranstalter: Michelbacher Wilderer

17 Uhr, **Konzert mit Anna Zassimova (Klavier)**, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Kulturring Gaggenau
Sonderausstellung im Unimog-Museum „Unter blauem Licht“ bis Ende April 2025, Öffnungszeiten: Di. bis So., 10 bis 17 Uhr

Zeitschaltuhren für Weihnachtsbeleuchtung nutzen

In der Weihnachtszeit sorgt die festliche Beleuchtung für eine besondere Atmosphäre, die aber auch mit einem erhöhten Stromverbrauch einhergeht.

Eine einfache und effektive Möglichkeit, die Stromkosten zu reduzieren, ist der Einsatz von Zeitschaltuhren. Mit diesen Geräten lassen sich Lichterketten, Baumbelichtung und andere elektrische Dekorationen so programmieren, dass sie nur in den Stunden leuchten,

in denen man sie wirklich sehen möchte, z. B. in den Abendstunden. Dadurch wird über Nacht Strom gespart. Zeitschaltuhren sind kostengünstig und leicht zu installieren. Moderne, smarte Steckdosen ermöglichen es zudem, die Beleuchtung bequem per App zu steuern.

Praktische Hilfestellungen zum Thema Energie gibt es unter Tel. 07222 1590 821, dienstags 10 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 15 bis 16.30 Uhr.

Kostenlose Energieberatung

Die nächsten Beratungsgespräche zu Energiethemen finden an folgenden Terminen statt:

17. Dez., 14 bis 17.45 Uhr
18. Dez., 14 bis 17.45 Uhr
9. Jan., 14 bis 17.45 Uhr
15. Jan., 13 bis 16.45 Uhr

Anmeldungen unter Tel. 07222 159080 oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de

Schließzeiten Rathaus

Das Rathaus bleibt bis zum Jahreswechsel von **Montag, 23. Dezember, bis Mittwoch, 1. Januar 2025** geschlossen. Ab Donnerstag, 2. Januar, ist das Rathaus wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.



Fortbildung im Pflanzenschutz für den Ackerbau

Das Landwirtschaftsamt (LKR Rastatt und Stadt Baden-Baden) bietet am **Donnerstag, 19. Dezember, um 19 Uhr eine Fortbildung zur „Sachkunde im Pflanzenschutz für den Ackerbau“ im Landratsamt Rastatt an.**

Bei der Schulung referiert Kerstin Hüsken vom Landwirtschaftlichen Technologiezentrum (LTZ) Augustenberg über „Aktuelle Pflanzenschutzthe-

men im Ackerbau“. Stefan Doll vom Landwirtschaftsamt erläutert die rechtlichen Bestimmungen. Sachkundige Personen, die Pflanzenschutzmittel anwenden, sind verpflichtet, regelmäßig anerkannte Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen wahrzunehmen.

Anmeldung über den Veranstaltungskalender unter <https://rastatt.landwirtschaft-bw.de>.

Gründung einer Selbsthilfegruppe für Menschen mit Zwangsstörungen

Mit dem Wunsch, eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit Zwangsstörungen zu gründen, hat sich eine Betroffene an die Kontaktstelle für Selbsthilfe beim Landratsamt Rastatt gewandt.

Sie möchte sich mit Betroffenen austauschen, Erfahrungen teilen, um dadurch mehr Lebensqualität zu erreichen. Ziel ist, dass Zwänge nicht länger ein Tabu-Thema bleiben und diese vielschichtige Erkrankung

bekannter gemacht wird. Angesprochen sind Betroffene aus dem Landkreis Rastatt und der Stadt Baden-Baden. Finden sich genügend Interessierte, wird ein erstes unverbindliches Treffen stattfinden.

Infos und Anmeldung über die Selbsthilfekontaktstelle beim Landratsamt Rastatt, Tel. 07222 381-2376, E-Mail: selbsthilfe@landkreis-rastatt.de. Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.

Das Ordnungsamt informiert: Radarkontrollen im Stadtgebiet - Monatsstatistik

Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der sehr gefährdeten Fußgänger und Radfahrer, zu erhöhen, sind Geschwindigkeitskontrollen wichtig und unerlässlich.

Leider halten sich viele Auto-, Lkw- und Motorradfahrer – obwohl Sanktionen drohen – nicht an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten auf den Straßen im Stadtgebiet von Gaggenau. Die Monatsstatistik zeigt, dass es immer noch viele Autofahrer gibt, die durch überhöhte Geschwindigkeit leichtfertig die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden. Deshalb wird die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen auch in Zukunft fortgeführt. Im Oktober 2024 wurden folgende Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt sowie insgesamt 601 Verwarnungen, sechs Anzeigen und zwei Fahrverbote erteilt:

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h:

Körnerstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 31 km/h
Verwarnungen: 32

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h:

August-Schneider-Straße (2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 51 km/h
Verwarnungen: 121
Anzeigen: 3

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h:

Landstraße (3 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 64 km/h
Verwarnungen: 141
Anzeigen: 1
Fahrverbot: 1
Luisenstraße (2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 68 km/h
Verwarnungen: 56

Anzeigen: 1
Fahrverbot: 1
Bäumbachallee (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 52 km/h
Verwarnungen: 18
Bismarckstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 52 km/h
Verwarnungen: 53
Schwarzwaldhochstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 48 km/h
Verwarnungen: 28
Ortsstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 52 km/h



Foto: Stadt Gaggenau

Verwarnungen: 34
Haydnstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 48 km/h
Verwarnungen: 29
Eckenerstraße (2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 53 km/h
Verwarnungen: 46

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h:

Badener Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 68 km/h
Verwarnungen: 17
Ebersteinstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 65 km/h
Verwarnungen: 3
Berliner Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 62 km/h
Verwarnungen: 5
Hauptstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 75 km/h
Verwarnungen: 7
Anzeigen: 1

Stadtwerke Gaggenau



Stadtwerke Gaggenau werden Gesellschafter der espot GmbH

Die Stadtwerke Gaggenau gehen einen weiteren strategischen Schritt zur Optimierung ihrer Prozesse: Die Stadtwerke beteiligen sich mit 2,5 Prozent an der espot GmbH (Freiburg), einem Spezialisten für Energiebeschaffung.

Die espot GmbH fungiert als zentrale Beschaffungsabteilung für Stadtwerke und bietet umfangreiche Expertise in den Bereichen Energiecontrolling und Risikomanagement. Mit der Beteiligung an der espot

GmbH wollen die Stadtwerke die bestehende Zusammenarbeit weiter vertiefen. Gemeinsam mit den Experten von espot sollen insbesondere das Beschaffungs- und Portfoliomanagement sowie das Risikomanagement der Stadtwerke noch weiter optimiert werden. „Unser Ziel ist es, die Energieversorgung für unsere Kunden nachhaltig, kosteneffizient und zukunftssicher zu gestalten“, erklärt Thorsten Ruprecht, Werkleiter der Stadtwerke Gaggenau. „Die Beteiligung an der

espot GmbH eröffnet uns neue Möglichkeiten, die Beschaffung von Strom und Gas noch effizienter zu gestalten und gleichzeitig die Herausforderungen eines dynamischen Energiemarktes zu meistern.“ „Wir freuen uns sehr, die Stadtwerke Gaggenau als Gesellschafter begrüßen zu dürfen. Es ist eine große Auszeichnung unserer Arbeit, wenn langjährige Kunden entschließen, sich an der espot zu beteiligen. Gleichzeitig ist es Ansporn, uns Tag für Tag weiterzuentwickeln“ be-



Die Stadtwerke Gaggenau werden Gesellschafter bei der espot GmbH.

Foto: Stadtwerke Gaggenau

tont Kim Alexander Dethlof, Geschäftsführer espot GmbH.

Straßenlampen leuchten tagsüber für Arbeitseinsätze der Stadtwerke

Im gesamten Stadtgebiet hat in Teilbereichen in den vergangenen Wochen immer wieder die Straßenbeleuchtung auch am Tag geleuchtet.

Verantwortlich dafür sind die von den Stadtwerken fokussierten Reparaturarbeiten zur Lokalisierung von defekten Straßenlampen. Eine Reparatur bei Nacht ist weniger effizient und ungleich teurer, da zusätzliche Personalkosten sowie Kosten für Ausleuchtung und Absicherung des Einsatzortes anfallen würden. Hinzu käme die nächtliche Lärmbelästigung der Anwohner. Um die Reparaturen kosten- und zeitoptimiert auszuführen, sammeln die Stadtwerke Meldungen über die einzelnen Bereiche und arbeiten

diese im Abstand von einigen Wochen ab.

Je nach Menge der durchzuführenden Reparaturen können sich die Arbeiten durchaus

über mehrere Tage erstrecken. Defekte Straßenlampen können den Stadtwerken telefonisch oder über ein Online-Formular gemeldet werden: www.stadtwerke-gaggenau.de/Laternen.



Defekte Straßenlaternen werden tagsüber repariert.

Foto: Stadtwerke Gaggenau

Öffnungszeiten Murganabad

Das Murganabad informiert seine Badegäste über geänderte Öffnungszeiten im Dezember:

- **20. Dezember:** An diesem Tag findet das traditionelle Nikolausschwimmen des TB Gaggenau statt. Für die Veranstaltung sind zwei Schwimmbahnen reserviert.
- **23. Dezember bis 1. Januar:** Über die Feiertage bleibt das Hallenbad für Besucher geschlossen.

Das Murganabad-Team bedankt sich bei allen Badegästen und wünscht eine besinnliche Adventszeit sowie frohe Festtage sowie einen guten Start in das neue Jahr.

Rotherma über die Feiertage

Das Thermalbad und der Saunapark im **Rotherma** sind an Heiligabend **Dienstag, 24. Dezember** und am ersten Weihnachtsfeiertag, **Mittwoch, 25. Dezember, geschlossen**. Am zweiten Weihnachtsfeiertag, **Donnerstag, 26. Dezember**, können die Einrichtungen des Rotherma jeweils von **9 bis 20 Uhr** besucht werden. An Silvester, **Dienstag, 31. Dezember**, haben das Thermalbad und der Saunapark **von 9 bis 16 Uhr** geöffnet. Am Neujahrstag, **Mittwoch, 1. Januar 2025**, bleiben die Einrichtungen des Rotherma Saunaparks **geschlossen**.

Kultur

Poetry Slam am 13. Dezember klag

Zum 2. Gaggenauer Dichterwettbewerb lädt am **Freitag, 13. Dez.**, um 20 Uhr das Kulturbüro der Stadt Gaggenau gemein-

sam mit dem KOHI Kulturraum ins klag ein. Sprachkünstler liefern sich beim Poetry Slam eine Schlacht der Worte. Durch den

Abend führt Natalie Friedrich. Der Eintritt kostet 14 Euro, Karten gibt es noch an der Abendkasse.

Familienmusical am 18. Dezember in der Jahnhalle

„Frohe Weihnachten, kleiner Eisbär“ heißt es am **Mi., 18. Dez.**, um 15.30 Uhr in der Jahnhalle. Im Rahmen der Reihe „Kulturausch für Kids“ stimmt das

Wittener Kinder- und Jugendtheater Kinder ab vier Jahren auf die Festtage ein. Es inszeniert Hans de Beers Kinderbuch als Familienmusical. Der Eintritt

kostet acht Euro. Karten gibt es im Kulturbüro, Telefon 07225 962-513, in der Buchhandlung Bücherwurm oder unter www.kulturausch-gaggenau.de.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag
Mittwoch

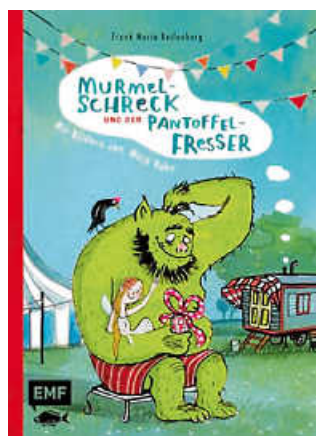
14 bis 19 Uhr
9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag
Freitag
Samstag

14 bis 18 Uhr
10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

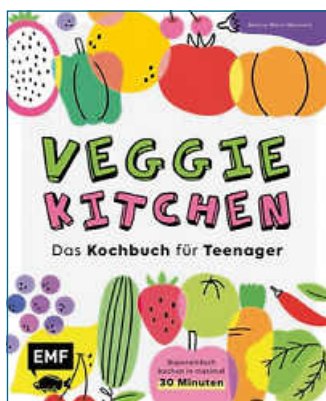
**Neues aus der
Edition Michael Fischer**
Reifenberg, Frank Maria
**Murmelschreck und
der Pantoffelfresser**, 2024
107 Seiten, Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7459-1874-8
SY: 4.1

Kommt mit und erlebt zusammen mit Murmelschreck und seinen Freunden wunderbare Abenteuer, denn auf diesem Rummelplatz ist immer was los.



Wech-Niemetz, Betina
**Veggie Kitchen - Das Kochbuch
für Teenager**, 2024
143 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7459-2193-9
SY: Xeo 252

Mit diesem Buch ist Veggie-Kochen total einfach. Mit den Schritt-für-Schritt-Anleitungen weißt du genau, wann was zu tun ist, und es kann nichts schiefgehen. Koche trendige Bowls, Snacks & Fingerfood für die Schule oder One-Pot-Gerichte, bei denen du hinterher nicht viel spülen musst. Ran an den Topf!



Fotos: Edition Michael Fischer

Paulsen, Annemarie
Alles büddn wild, 2024
255 Seiten
ISBN 978-3-7459-2467-1
SY: Xb

Grüne Wiesen, süße Kälbchen, der Käse, wie er immer schon war, und ein naturnahes Leben – das ist die Landidylle aus TV-Serien. 5-Tonner mit 300 PS, viele Stunden harte Arbeit, jede Menge Lärm und Matsch und der ewige Kampf mit der EU-Bürokratie! Buchempfehlung für alle, die das Landleben und seine Realität besser kennenlernen möchten.



Foto: Edition Michael Fischer

**Neuerscheinung
im riva Verlag**
Rosenthal, Patrick
**Das Kochbuch für
die Rauhnächte**, 2024
141 Seiten, Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7423-2715-4
SY: Xeo 26 Weihnachten

Der Band ist eine Kombination aus spirituellem Lebensratgeber und Kochbuch. Er informiert zu überlieferten Bräuchen in den Rauhnächten und stellt für jeden Tag neben gedanklichen Anregungen Rezepte zu winterlichen Gerichten und Getränken vor...



Foto: Riva Verlag

**Neuheiten im Penguin JUNI-
OR Verlag**
Seltmann, Christian
**Das schönste Weihnachtsfest
von allen**, 2024

28 ungez. Seiten, farb.
ISBN 978-3-328-30244-5
SY: 1 Weihnachten
Der kleine Igel erwacht plötzlich aus dem Winterschlaf und stellt verdutzt fest, dass viele Tiere gar nicht schlafen. Als er den Fuchs trifft, der noch vieles für Weihnachten vorbereiten muss, begleitet der Igel ihn, denn er will genauer wissen, was es mit diesem „Weihnachten“ so auf sich hat.



Edwards, Nicola
Ich zeig dir, wie es früher war, 2024
64 Seiten, Ill. (farb.)
ISBN 978-3-328-30329-9
SY: 4.3 Geschichte

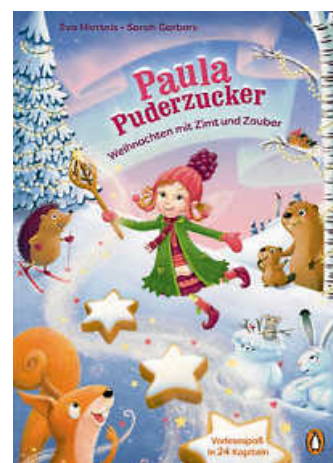
Wie lebten die Kinder in früheren Zeiten? Kommt mit auf die Zeitreise! Ein tolles Buch voller spannender, lustiger und wissenschaftlicher Fakten, zauberhaft und witzig illustriert. Zum Lesen und Vorlesen und Immerwieder-Anschauen!



Fotos: Penguin JUNIOR Verlag

Hierteis, Eva
Paula Puderzucker, 2024
133 Seiten, Ill. (farb.)
ISBN 978-3-328-30180-6
SY: 4.1

Die Fee Paula hat das Glück, die Zauberzimtsterne zu backen, mit denen die Feen jedes Jahr zu Weihnachten die Tiere wecken, um mit ihnen zu feiern. Doch ihr Backpackartner ist alles andere als ihr Traum. Ob das gut geht? Eine Geschichte zum Vorlesen in 24 Kapiteln mit Weihnachtszauber!



Turner, Tracey
**Wir sind wunderbar
verschieden**, 2024
48 Seiten, Ill. (farb.)
ISBN 978-3-328-30314-5
SY: 4.3

In diesem Buch lernen wir die Kinder einer Schule kennen, ihre Lehrer, Eltern und Familien. Alle Kinder haben ganz unterschiedliche Interessen, Gefühle, Kulturen, Familien, Talente und Träume - und trotzdem haben sie sehr viel gemeinsam!



Fotos: Penguin JUNIOR Verlag

Dreikönigskonzert am 6. Januar in der Jahnhalle

Am 6. Januar 2025 wird die Jahnhalle Gaggenau zum Konzertsaal: Drei bekannte lokale Vereine – das Harmonika-Orchester Michelbach, der Musikverein Michelbach und die Singgruppe der Naturfreunde Michelbach – haben sich zusammengetan und für diesen Abend ein Konzertprogramm einstudiert, das vielfältiger nicht sein könnte.

Unter der musikalischen Leitung von Markus Herm, Georg Blum und Kurt Holfelder werden die Musiker und Sänger das Publikum mit einer Mischung unterschiedlichster Musikrichtungen überraschen. Die Bandbreite reicht von traditioneller und volkstümlicher Musik über festliche Märsche und Walzer bis hin zu leidenschaftlichen Tangos. Auch bekannte Melodien aus der Popmusik werden in mitreißenden Potpourris zu hören sein. Diese abwechslungsreiche Auswahl garantiert ein unvergessliches Erlebnis für jeden Musikge-

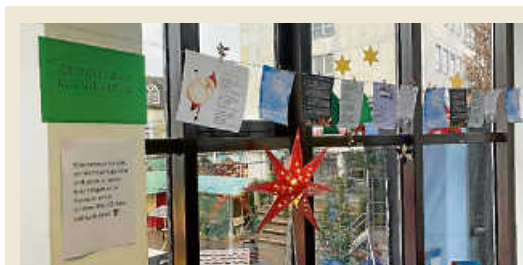
schmack. Die Musikstücke werden sowohl von den einzelnen Vereinen als auch in gemeinsamer Aufführung dargeboten. Mit teilweise bis zu 80 Darstellern auf der Bühne wird eine beeindruckende Klangfülle und Atmosphäre entstehen, die den Abend zu etwas ganz Besonderem macht. Konzertbeginn ist um 17 Uhr, der Einlass erfolgt ab 16.15 Uhr. Karten können für 15 Euro pro Person im Vorverkauf bei Getränke Reichle Michelbach, Bücherwurm Gaggenau und To Bee Gaggenau, an der Abendkasse oder direkt über Mitglieder der drei Vereine erworben werden. Während der Pause werden Snacks und Getränke angeboten. Das Dreikönigskonzert ist ein Highlight zum Jahresbeginn und eine ausgezeichnete Gelegenheit, das neue Jahr mit einem unvergesslichen musikalischen Erlebnis zu begrüßen. Wer auf der Suche nach einem besonderen Konzertabend ist, sollte sich dieses Event nicht entgehen lassen.



Einen Geschenketipp für kulturell Interessierte hat das städtische Kulturbüro: Wie wäre es mit einem Gutschein für die klag-Bühne oder für ein Konzert aus der COLLECTIVITY-Reihe im kommenden Frühjahr? Das neue kulturrausch-Programm liegt jetzt aus. Von Helene Bockhorst („Nimm mich ernst“) über Rock 12 bis hin zur bekannten „Heimspiel“-Reihe und spannenden COLLECTIVITY-Auftritten wird wieder einiges geboten. Wer einen Gutschein zu Weihnachten verschenken will, hat noch bis zum **20. Dez.** die Möglichkeit, einen im Kulturbüro zu erstehen. Danach ist das Rathaus bis Neujahr geschlossen.

Foto: Stadt Gaggenau

Neues aus der Stadtbibliothek



Gedichte zum Mitnehmen: Ab sofort gibt es in der Stadtbibliothek für alle Leser lustige, heimelige und festliche Gedichte, die die Vorweihnachtszeit verschönern. Jeder kann sich ein Gedicht aussuchen, mit nach Hause nehmen und es weiterverschenken oder sich selbst daran erfreuen.

Foto: Stadtbibliothek Gaggenau

Über die Feiertage geschlossen

Die Stadtbibliothek ist ab Mo., 23. Dez., bis einschließlich Mi., 1. Jan., geschlossen. Der Rückgabekasten bleibt von Sa., 21. Dez., bis einschließlich 1. Jan. geschlossen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT GAGGENAU

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Am **Montag, den 16. Dezember 2024, 17:00 Uhr**, findet eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt. Die Sitzung findet statt: **Bürgersaal des Rathauses im 1. OG.** Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Bebauungsplan „Schulzentrum Dachgrub“ sowie örtliche Bauvorschriften im Stadtteil Bad Rotenfels
 - 1) Billigung des Entwurfs vor Durchführung der Offenlage
 - 2) Beauftragung der Verwaltung zum Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der unteren Naturschutzbehörde
3. Neufassung der Satzung über die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte

4. Beteiligungsbericht der Großen Kreisstadt Gaggenau für das Haushaltsjahr 2023
5. Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des Eigenbetriebs Stadtwohnung Gaggenau
6. Jahresabschluss 2023 der Städtischen Wohnungsgesellschaft Gaggenau mbH
7. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtwohnung Gaggenau für die Wirtschaftsjahre 2025 und 2026
8. Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 2025/2026
9. Schule für Musik und darstellende Kunst – Erhöhung des Betriebskostenzuschusses für das Jahr 2024 –
10. Nachfinanzierung zusätzlicher Aufwendungen des Jugend- und Familienzentrums (JuFaZ) für die Stadt
11. Anfragen der Stadträte
12. Einwohnerfragestunde

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt Gaggenau geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der*die Oberbürgermeister*in dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

	Änderung	Beschluss Gemeinderat	In Kraft getreten
Wasserversorgungs- satzung		18.12.2017	01.01.2018
Wasserversorgungs- satzung	1. Änderung	03.12.2018	01.01.2019
Wasserversorgungs- satzung	2. Änderung	14.10.2019	01.01.2020
Wasserversorgungs- satzung	3. Änderung	21.12.2020	01.02.2021
Wasserversorgungs- satzung	4. Änderung	21.03.2022	01.04.2022
Wasserversorgungs- satzung	5. Änderung	06.03.2023	01.04.2023
Wasserversorgungs- satzung	6. Änderung	20.11.2023	01.01.2024
Wasserversorgungs- satzung	7. Änderung	02.12.2024	01.01.2025

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN**ZUHAUSE GESUCHT**

Ein gewitztes Kerlchen ist **Alf**, der gerne bei den Menschen ist. Der fünfjährige Rüde ist aus den Flegeljahren heraus, verträglich und könnte mit Katzen leben.



Infos: www.tiere-brauchen-freunde.de oder Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).

Der lustige Alf.

Foto: Tiere brauchen Freunde

als Beisitzer. In der anschließenden Diskussionsrunde stand besonders die neue Grundsteuer im Fokus, welche bei vielen für Verärgerung sorgt und mit den anwesenden Stadträtinnen D. Maisch, E. Markert und R. Balzer ausgiebig diskutiert wurde. Durch die Anwesenheit der Abgeordneten Dr. Alexander Becker MdL und Kai Whittaker MdB bot die Veranstaltung die Gelegenheit, sich über die aktuellen Lagen in der Landes- und Bundespolitik zu informieren und auszutauschen. Wobei das Hauptinteresse klar den neuen Infos aus Berlin und zur vorgezogenen Bundestagswahl am 23. Februar 2025 und deren Vorbereitung galt. Aktuelle Infos: www.cdu-gaggenau.de.



V.l.n.r.: Brigitte Schäuble, Kai Whittaker MdB, Olaf Rabener, Winfried Förderer, Ralf Scherb, Wolfgang Brähler, Dr. Alexander Becker MdL und Sabine Arnold.

Foto: T. Arnold

PARTEIEN**CDU****Ehrungen langjähriger Mitglieder**

Der CDU-Ortsverband Gaggenau hat Ende November seine feierliche Ehrung für langjährige Mitglieder durchgeführt, und deren Engagement und Treue zur Christlich Demokratischen Union gewürdigt. Die Veranstaltung fand im Restaurant und Café „Im Quartier“ des Helmut-Dahringer-Haus statt und wurde von der Vorsitzenden Sabine Arnold geleitet. Diese konnte neben der Kreisvorsitzenden Brigitte Schäuble und zahlreichen Mitgliedern auch den Landtagsabgeordneten Dr. Alexander Becker und den Bundestagsabgeordneten Kai Whittaker begrüßen. Die Bedeutung der langjährigen Mitgliedschaft ist für die CDU ein hohes Gut, welches es heute nur noch selten gibt. „Eure Treue und Engagement sind das Fundament unserer Partei. Ihr habt nicht nur die Entwicklung der CDU in Gaggenau mitgestaltet, sondern euch auch aktiv für Verbesserungen unserer Stadt eingesetzt“, so Arnold. Für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden Winfried Förderer und Olaf Rabener. Rabener war viele Jahre im ehemaligen Ortsverband Oberweier im Vorstand tätig, als Kassenprüfer, Beisitzer und von 2008 bis 2014 als Pressebeauftragter. Seit 25 Jahren sind Wolfgang Brähler und Ralf Scherb Teil der CDU, Scherb trat 1999 in die CDU in Rastatt ein und war von 2003 bis 2005 Beisitzer im Stadtverband Rastatt. Im Ortsverband Niederbühl-Förch hatte er ebenfalls verschiedene Vorstandsämter inne. Nach seinem Umzug nach Gaggenau unterstützt er uns im Vorstand des Stadtverbands und des Ortsverbands Gaggenau tatkräftig

BILDUNG**OB Pfeiffer begrüßt neue Studierende**

Die SBA-Management-School der Steinbeis-Hochschule mit mehreren Studiengruppen ist in das neue akademische Jahr gestartet. Bei der Auftaktveranstaltung wandte sich neben Norman Dohm (GL SBA Management School), Oberbürgermeister Michael Pfeiffer an die neuen Studierenden. Er wünschte viel Erfolg für die akademische und berufliche Laufbahn und nannte das Studium ein „lohnendes Vorhaben“. Pfeiffer stellte den Studierenden zudem die Stadt Gaggenau vor und warb für die Stadt Gaggenau als Arbeitgeber. Innerhalb der Studienprogramme können die Studierenden zwischen Vertiefungen wählen.

Goethe-Gymnasium

Gewinner des Vorlesewettbewerbs

Im November fand der Vorlesewettbewerb am Goethe-Gymnasium statt. Der traditionsreiche Lesewettstreit gehört zu den größten Schülerwettbewerben Deutschlands und wurde von der Stiftung Buchkultur und Leseförderung in diesem Jahr bereits zum 66. Mal durchgeführt. Rund 600.000 Kinder der sechsten Klassen von 7.000 verschiedenen Schulen beteiligen sich jährlich. Die vier Klassen der Klassenstufe 6 des GGG hatten zuvor bei klasseninternen Vorleserunden jeweils ihre beiden besten Leser ausgewählt, sodass nun insgesamt acht Kinder in der Bibliothek der Schule vor einem kleinen Publikum und der Jury, die sich aus den Deutschlehrerinnen der Klassen und dem Schulleiter Bernhard Krabbe zusammensetzte, vorlesen durften. Zunächst lasen die Kinder etwa drei Minuten lang aus einem Werk vor, das sie selbst ausgewählt und vorbereitet hatten, dann nochmals zwei Minuten aus einem Text, der den Kindern fremd war. Für die Zuhörer ergab sich so eine bunte Mischung an Lektüre- und Leseindrücken und der Jury fiel die Wahl nicht leicht. Schließlich erreichte Tim Kohlbecker (6c) den dritten und Ella Nitschke (6a) den zweiten Platz. Clara Möbs (6b) konnte durch ihr lebendiges und flüssiges Vorlesen einer Szene aus einem Werk der „Woodwalkers“-Reihe von Katja Brandis und ein ebenso souveränes und fesselndes Vorlesen des Fremdtexes überzeugen. Als Schulsiegerin des Vorlesewettbewerbs wird sie im Frühjahr 2025 die Schule auf regionaler Ebene beim Kreisentcheid in Rastatt vertreten.



Die Gewinner der Sechstklässler beim diesjährigen Lesewettstreit.

Foto: Goethe-Gymnasium Gaggenau

Realschule

Traditioneller Besuch des türkischen Schulelternvereins

Anlässlich des „türkischen Lehrertages“ durfte die Lehrerschaft der Realschule auch in diesem Jahr wieder die Delegation des „türkischen Schulelternvereins“ begrüßen. Mitgebrachte Rosen wurden dazu an die Lehrerschaft verteilt, landestypische kulinarische Spezialitäten im Anschluss gereicht. Begrüßt wurde die Delegation von Konrektorin Simone Olwitz, der Vorsitzende Mahmut Pervaneli brachte in seinen Worten große Wertschätzung für die Arbeit an der Schule und den guten bestehenden Austausch zum Ausdruck. Anwesend war auch ein Vertreter des Gemeinderates,

Heinz Adolph, der in seinen Worten auch die besondere und geliebte Verbundenheit in dieser Tradition betonte. Als besondere Würdigung verlieh der Vorsitzende Pervaneli einen Pokal für die besonderen Verdienste in der jahrelangen Zusammenarbeit und das Engagement zum kulturellen Zusammenwachsen an Realschullektor Axel Zerrer.



Türkischer Elternverein zu Besuch an der Schule. Foto: K. Fischer

Volkshochschule

Weihnachtsgeschenk: VHS-Kurse im Januar

Obstgehölz Schnittkurs für Frauen – AX1G517FGA

Pflanzung von Bäumen und Sträuchern. Die Kurse finden bei jedem Wetter statt. Bitte mitbringen: Gartenschere und Säge.

Sa., 11. Jan. 2025, 10 bis 12 Uhr, Stadtwerke Gaggenau, Theodor-Bergmann-Str. 44.

Einführung Tabellenkalkulation mit Excel (Grundkurs Teil 1, Office 2016) – AX51535GA

Teilnahmevoraussetzung: Windows-Grundkenntnisse.

4-mal donnerstags, ab 16. Jan. 2025, 18.30 bis 20.45 Uhr, Carl-Benz-Schule Gaggenau, Konrad-Adenauer-Straße 4

Smartphone und Tablet – Grundkurs Betriebssysteme Google Android und Apple iOS

Mo., 20. Jan. 2025, 18.30 bis 21.30 Uhr, Carl-Benz-Schule Gaggenau, Konrad-Adenauer-Straße 4

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung. Weitere Informationen und Anmeldung auch zu anderen Kursen bei der VHS Hauptgeschäftsstelle in Rastatt, Tel. 07222 381 3500 oder per E-Mail rastatt@vhs-landkreis-rastatt.de oder im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.

Die VHS-Geschäftsstelle in Gaggenau ist vom 9. Dez. bis einschließlich 6. Jan. 2025 geschlossen. Dann gelten wieder die gewohnten Geschäftsstellen-Öffnungszeiten: montags von 8 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 13 bis 17 Uhr.

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Internet-Beratung

Das Internetcafé in Ottenau bietet den nächsten Termin heute am **Do., 12. Dez., um 14 Uhr** an. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben. Die Café-Ecke ist geöffnet. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen). Die Weihnachtspause endet am 9. Jan., 2025.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Das Reparaturcafé öffnet alle 14 Tage mittwochs nach Voranmeldung. Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Der Zugang zum Reparaturcafé ist

nicht barrierefrei. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt.

Mehrgenerationen-Frühstück im Helmut-Dahringer-Quartierhaus

Das nächste öffentliche Frühstück in Kooperation mit dem Helmut-Dahringer-Quartierhaus findet am **Sa., 14. Dez.**, statt. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

Rentner- und Seniorenclub

Letzte Veranstaltung für dieses Jahr

Am kommenden Do., 19. Dez., findet im Gemeindehaus St. Josef die letzte Veranstaltung in diesem Jahr statt. Diese wird natürlich der Jahreszeit entsprechend vorweihnachtlich gestaltet. Als Gast dürfen wir wieder Claudia Mnich begrüßen, die durch den Nachmittag begleitet wird. Wie üblich bewirtet bereits ab 14 Uhr ein Team die Besucher mit Kaffee und Kuchen und gegen später werden auch noch Wienerle angeboten.

KIRCHEN

denk-würdig

In Gelbrot leuchtet der Stern. Sein Licht wärmt meine Wohnung. Mein Herrnhuter Stern. Er ist jetzt schon viele Jahre alt. Ich habe ihn zur Adventszeit wieder vom Schrank geholt. Ganz vorsichtig, damit er nicht fällt. Seine Spitzen sind geknickt. Seine Seiten sind gewellt. Staub bedeckt das Rot. Mein Herrnhuter Stern. Viele Umzüge hat er schon überstanden. Er hat Risse und Knicke davongetragen. Früher habe ich ihn immer zusammengebastelt: Jedes Jahr neu zum Ersten Advent. Aber nun ist er in die Jahre gekommen. Er ist zerbrechlich geworden. Er hat seine Geschichte mit mir. Und so wohnt er jetzt auf dem Schrank. Mein Herrnhuter Stern. Ich hänge ihn vorsichtig auf. Er leuchtet in Gelbrot.

Das Licht leuchtet durch die Risse. Es findet seinen Weg durch die Knicke. Er strahlt noch mehr als jemals zuvor. Bis hinein in die finstersten Ecken der Wohnung. Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn! Hosianna in der Höhe.

Eine gesegnete Adventszeit wünscht
Pfarrer Alexander Kunick



Pfarrer Alexander Kunick.
Foto: privat

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

St. Marien



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 14. Dezember

10 Uhr Wortgottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses

Sonntag, 15. Dezember, 3. Advent

11 Uhr Eucharistiefeier - 50 Jahre Ministrantendienst von Pfarrer Martin Heringklee und Aufnahme der neuen Ministranten von St. Josef und St. Marien

Dienstag, 17. Dezember

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Donnerstag, 12. Dezember

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde
18 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Freitag, 13. Dezember

17.45 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Dezember

11.30 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroatischen Gemeinde

Dienstag, 17. Dezember

12 Uhr Schüler-Gottesdienst (Eucharistiefeier) mit den Erstkommunionkindern

Mittwoch, 18. Dezember

7.45 Uhr Rorate-Messe, anschließend Einladung zum Frühstück im Gemeindehaus St. Josef

18 Uhr Musikalischer Tagesausklang im Advent bei Kerzenschein

Donnerstag, 19. Dezember

9 Uhr Weihnachtsgottesdienst der Hans-Thoma-Schule
16.30 Uhr Weihnachtsbeichte der kroatischen Gemeinde
17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde
18 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

St. Laurentius



Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Donnerstag, 12. Dezember

11.45 Uhr Schüler-Gottesdienst (Eucharistiefeier) mit den Erstkommunionkindern

Samstag, 14. Dezember

18 Uhr Rorate-Messe, der Gesangsverein Frohsinn singt die „Deutsche Bauernmesse“

Sonntag, 15. Dezember

11.15 Uhr Krabbelgottesdienst
17 Uhr Lichtpause im Advent, musikalisch gestaltet von der Band „Red Rock Halleluja“, anschließend Zusammensein im Pfarrhof

Dienstag, 17. Dezember

7.30 Uhr Rorate-Gottesdienst anschließend Frühstück im Gemeindehaus

Mittwoch, 18. Dezember

18 Uhr Mitmach-Konzert für Jugendliche

St. Michael



Katholisches Pfarramt Michelbach

Samstag, 14. Dezember

17 Uhr Konzert im Advent des Musikvereins Michelbach

Sonntag, 15. Dezember

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 18. Dezember

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Wortgottesdienst „Atem holen“.

Die Pfarrgemeinde St. Michael lädt ein, bewusst Zeit für sich zu nehmen und zur Ruhe zu kommen, besinnliche Lieder zu singen und Texte mit Impulsen und Anregungen zu hören.

Maria Hilf



Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 13. Dezember

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

10.30 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 15. Dezember, 3. Advent

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Dienstag, 17. Dezember

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“

KATH. SEELSORGEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Freitag, 13. Dezember

17 Uhr Grüne Stunde - bei ruhiger Musik und stimmungsvoller Beleuchtung können Sie sich entspannen, beten, zur Ruhe kommen und dem Trubel des Alltags entfliehen

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Dezember

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 16. Dezember

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Sonntag, 15. Dezember

9 Uhr Eucharistiefeier

18 Uhr Adventsmeditation, Bernhardusheim Hörden

St. Nikolaus, Selbach

Sonntag, 15. Dezember

18 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 19. Dezember

10 Uhr Adventsgottesdienst mit dem Kindergarten St. Nikolaus

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna, Sulzbach

Samstag, 14. Dezember

18.30 Uhr Vorabendmesse

Dienstag, 17. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 18. Dezember

10.30 Uhr Adventsgottesdienst der Schule und des Kindergartens St. Anna

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de, Tel. 07222 9673245

Freitag, 13. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 15. Dezember

17.20 Uhr Rosenkranz (Vorabend), Bischweier

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier

9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Dienstag, 17. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Seelenamt, **Oberweier**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 18. Dezember

7 Uhr Eucharistiefeier (Rorate), Kuppenheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Raental

Donnerstag, 19. Dezember

18 Uhr Versöhnungsfeier im Advent, Kuppenheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Donnerstag, 12. Dezember

19 Uhr Konzert Milch und Honig, Musik, die von Herzen kommt, Gertrud-Hamann-Haus, der Eintritt ist frei

Sonntag, 15. Dezember

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Alexander Kunick, Markuskirche

19 Uhr Ökumenischer Friedenslicht-Gottesdienst, Pfarrer Alexander Kunick und Diakon Egger, Markuskirche

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr

Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Kontakt

Pfarrer Friedrich, Tel. 07225 71358

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 12. Dezember

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Psalm 145, 13

Sonntag, 15. Dezember, 3. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst Textwort: Matthäus 9, 27

Montag, 16. Dezember

18 Uhr Trauergesprächskreis in Söllingen, Anmeldung bei Sr. Sandkühler

Donnerstag, 19. Dezember

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Lukas 1, 21,22

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a,

www.jw.org

Donnerstag, 12. Dezember

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 15. Dezember

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Die Szene dieser Welt wechselt“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Jehova ‚heilt die, deren Herz gebrochen ist““ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Gernsbach

Blumenweg 15; E-Mail-Kontakt: info@christuskirche-gernsbach.de

Freitag, 13. Dezember

ab 15 Uhr Eltern-Kind-Café

Sonntag, 15. Dezember

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Rumänische Gemeinde

Samstag, 14. Dezember

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 15. Dezember

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Jahrgang 1939

Zum Jahresabschluss findet das letzte Jahrgangstreffen in diesem Jahr am Mi., 18. Dez., um 12 Uhr im Gasthaus zum Salmen in Bad Rotenfels statt. Bitte kurze Rückmeldung an Dieter telefonisch oder AB.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt, neue Sänger sind willkommen.

Tagesausklang im Advent

Wie bereits in den vergangenen Jahren lädt die Pfarrgemeinde St. Josef zu einem besinnlichen „Tagesausklang im Advent“ ein. An den Mittwochabenden im Advent jeweils ab 18 Uhr können die Besucher in der adventlich beleuchteten Kirche bei einer halbstündigen Andacht mit Musik, Texten und Stille zur Ruhe kommen und dem Alltag entfliehen. Termine: 4., 11. und 18. Dezember.

Das „Bold Duo“ und Freunde - Masahiro Takanashi“ im Gemeindehaus St. Marien

Zum Jahresabschluss wird es in der Reihe „Musik tut Gutes – Musik in St. Marien“ noch einmal ein Konzert im Gemeindehaus St. Marien geben. Zu Gast sind die Geschwister Luise (11 Jahre) am Klavier und Anton Bold (13 Jahre) an der Violine. Beide sind vielfache Preisträger in nationalen und internationalen Wettbewerben. Erst im September hat die äußerst begabte 11-jährige Pianistin Luise Bold mit einem überzeugenden Auftritt in der Reihe „The Piano“ im Fernsehsender der VOX die prominent besetzte Jury und die spontanen Zuhörer im Leipziger Hauptbahnhof begeistert. Sie wird in St. Marien zusammen mit ihrem Bruder Anton an der Violine ein umfangreiches Programm aus verschiedenen musikalischen Epochen präsentieren. Begleitet wird das Duo von Masahiro Takanashi, der seit dem Sommersemester 2023 im Studiengang Master bei Prof. Sontraud Speidel an der Hochschule für Musik Karlsruhe studiert. Auch er hat bereits internationale Konzerterfahrung und begleitet als erfahrener Korrepetitor die Geschwister bei ihren Auftritten. Das Thema der Matinée ist die Nostalgie der Kindheit im weitesten Sinne. Wobei gerade Luise, die als Dreijährige schon Klavierspielen lernte, energiegeladen von Bach über Mozart bis hin zu den Romantikern eine ganze Bandbreite an Stilrichtungen darbietet. Es stehen kurze Werke von Bach, Mozart, Clara Wieck-Schumann, Liszt, Chopin und vielen mehr auf dem Programm. Die Matinée beginnt im katholischen Gemeindehaus St. Marien am So., 22. Dez., gegen 10.30 Uhr, nach dem Gottesdienst in St. Marien, der um 9.30 Uhr beginnt. Der Eintritt ist wie immer frei, Spenden sind erbeten für die karitative Arbeit der Pfarrgemeinde.



Luise und Anton Bold.

Foto: Toko Bold

VCP zuversichtlich, dass am 3. Advent, So., 15. Dez., das Friedenslicht aus der Geburtsgrötte Jesu aus Bethlehem über Österreich auch nach Gaggenau kommt. Sie laden um 19 Uhr zu einer ökumenischen Andacht ein, in deren Verlauf das Licht weitergegeben wird. Es ist ratsam, eine Laterne o.ä. mitzubringen, in denen die Kerzen nachhause transportiert werden können, ohne auszulöschen. Das Friedenslicht kann nach dem Gottesdienst bis Heiligabend an folgenden Adressen abgeholt werden: Am Pfarramt in der Amalienbergstr. 11, in der Furtwänglerstr. 12a.



Friedenslicht.

Foto: Peter Bongard,
Fundus

Die Christuskirche hat einen neuen Pastor

Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Gernsbach hat den 34-jährigen Manuel Rheinschmidt zum neuen Gemeindepastor berufen. Er ist in Gernsbach aufgewachsen und kehrt nun nach Jahren des Studiums und der Gemeindegründungen in Potsdam und Mülheim/Ruhr mit seiner jungen Familie in seine Ur-Gemeinde zurück. Bei der feierlichen Einsegnung im bis in die hintersten Reihen voll besetzten Gottesdienstraum in der Christuskirche waren nicht nur die Vertreter der örtlichen christlichen Gemeinden anwesend, sondern auch der zuständige Leiter des Bundes aus Berlin, Udo Hermann. In seiner Predigt spannte er einen Bogen bisheriger Baptistenpastoren von Heinz Langenbach bis Kurt Nübel, was beim Zuhören viele Erinnerungen lebendig werden ließ. Mit dem Bibelzitat: Bis hierher hat uns Gott geholfen! Kein lapidares: bis jetzt ist es gutgegangen und der Hoffnung auf die Zukunft der Gemeinde unterstrich Hermann: Das Beste ist das Vertrauen auf Gott. Er zeigte sich überzeugt von einer ständigen Entwicklung der Gemeinde. Danach baten Vertreter der Christuskirche um den Segen für Manuel Rheinschmidt und seinen Dienst. Kurt Nübel, der in den vergangenen vier Jahren die Gemeinde als Pastor geleitet hatte und nun seinen wohlverdienten Ruhestand antritt, in dem er erstmal einfach Zeit für sich und die Familie haben wird. Mit einer symbolischen Stabübergabe an seinen Nachfolger wurde er und seine Frau Rosi unter anhaltendem, herzlichem Applaus verabschiedet.



Kurt und Rosi Nübel werden verabschiedet, Manuel und Alisa Rheinschmidt mit Fiona werden von Udo Hermann begrüßt (v. l.).

Foto: Gerhard Eisele

Friedenslicht von Bethlehem

Gerade in Zeiten des Krieges ist es wichtig, ein Zeichen der Hoffnung weiterzugeben. Trotz des Krieges sind die Pfadfinder des

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

Fanfarenzug Gaggenau

Mitspieler gesucht

Du bist zwischen 9 und 99 Jahren? Du kannst bereits ein Instrument spielen oder willst es lernen? Dann komm zu uns. Wir proben jeden Dienstag ab 19.30 Uhr in den Kellerräumen der Traischbachhalle, Garagentor rechts neben der Fliegergruppe. Melde dich gerne unter kontakt@fz-gaggenau.de oder via Instagram fanfarenzug.gaggenau.

Fliegergruppe Gaggenau



Rainer Busse zum Ehrenmitglied ernannt

Bei der Hauptversammlung der Fliegergruppe Gaggenau wurde Rainer Busse einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt. Zudem bekam er für seine Verdienste die silberne Ehrennadel des Baden-Württembergischen Luftfahrtverbands überreicht. Rainer ist seit über 50 Jahren als ehrenamtlicher Fluglehrer in den Bereichen Segelflug, Motorsegler und Ultraleichtflug tätig. Unzählige Flugschüler hat er schon zur Alleinflugreife gebracht. Viele Jahre war er auch als Prüfer für das Regierungspräsidium Karlsruhe tätig. Rainer ist ein Vollblutflieger. Über 5000 Flugstunden hat er in den verschiedenen Cockpits verbracht. Seine große Leidenschaft ist der Streckensegelflug. Viele Flüge, darunter auch einige von deutlich über 1000 Kilometer, stehen auf seinem Konto. Daniel Klumpp als erster Vorsitzender übernahm die Ehrung, nachdem er seinen Bericht über das vergangene Jahr gehalten hatte. Er referierte über leider sinkende Mitgliederzahlen, eine unfallfreie Flugsaison und Neuigkeiten über die Situation am Flugplatz in Baden-Oos. Um Mitgliederwerbung durchzuführen, sollen verschiedene Maßnahmen ergriffen werden. Das Problem der Wildschweinschäden auf dem Flugplatz wird mit abgestimmten Maßnahmen im Verbund mit dem Jagdpächter angegangen. Roland Buschert als Kassierer konnte einen positiven Kassenstand verbuchen. Die Kassenprüfer stellten ihm ein einwandfreies Zeugnis aus. Ausbildungsleiter Alexander Gilles berichtete, dem oftmals schlechten Wetter geschuldet, über weniger Starts und Flugstunden im Vergleich zur Saison 2023. Mehrere erste Alleinflüge und Pilotenscheine wurden auch in diesem Jahr absolviert. Andreas Losberger berichtet über die anfallenden Arbeiten in der Werkstatt. Da die Fliegergruppe Gaggenau über einen großen Flugzeugpark verfügt und an allen Maschinen Pflegearbeiten durchgeführt werden müssen, mahnte Losberger eine intensivere Teilnahme bei den Werkstattabenden an. Modellflugleiter Wolfgang Saruba berichtete von vielen Flügen auf dem Flugplatz in Baden-Oos und im Michelbachtal. Philippe de Jong wurde zum zweiten Vorsitzenden gewählt. Die anderen Vorstände wurden alle im Amt bestätigt. Mit dem Be-



Rainer Busse wird von Daniel Klumpp (1. Vorsitzender) zum Ehrenmitglied ernannt. Foto: Nikolaus Hertweck

schluss, einen gebrauchten Hochleistungssegler vom Typ ASW 20 zu kaufen, wird der Flugzeugpark der Fliegergruppe nach oben abgerundet und die Piloten freuen sich schon auf schöne Flüge. Infos zum Verein und zur Pilotenausbildung unter www.fliegergruppe-gaggenau.de.

Gaggenauer Altenhilfe

Stiftung gibt 2.500 Euro an die Hospizgruppe

Mit 2.500 Euro unterstützt die gemeinnützige Stiftung Gaggenauer Altenhilfe die Arbeit der Hospizgruppe der Gaggenauer Altenhilfe. Der Vorsitzende der Stiftung, Andreas Merkel, überreichte den symbolischen Scheck dem Vorsitzenden der Hospizgruppe, Herbert Walterspacher, und der Palliativberaterin Nicole Ludwig. Der finanzielle Beitrag soll unter anderem für eine fundierte Qualifizierung der ehrenamtlichen tätigen Kräfte der Hospizgruppe verwendet werden. Die Stiftung fördert seit mehr als 20 Jahren die Altenhilfe und die Hospizarbeit. Mit der Spende wird auch das ehrenamtliche Engagement der Hospizgruppe gewürdigt. Seit einem Vierteljahrhundert begleiten die geschulten Mitarbeitenden Menschen in der letzten Lebensphase in den Einrichtungen der Gaggenauer Altenhilfe und in der vertrauten häuslichen Umgebung.



Herbert Walterspacher, Nicole Ludwig und Andreas Merkel (v. l.).

Foto: Hospizgruppe

Festliche Klänge und süße Leckereien

Am Nikolaustag erlebten die Bewohner des Oskar-Scherrer-Hauses einen vorweihnachtlichen Nachmittag. Connys Chor stimmte musikalisch auf die Weihnachtszeit ein. Die Sängerinnen trugen Advents- und Weihnachtslieder vor und sangen mit den Anwesenden. Die vertrauten Melodien weckten Erinnerungen an vergangene Weihnachten und schufen ein Gefühl der Gemeinschaft. Frisch gebackene Weihnachtskekse und Glühwein rundeten das Erlebnis ab.

Nikolaus in allen drei Einrichtungen

Der Nikolaus besuchte die Gaggenauer Altenhilfe. In der heimeligen Atmosphäre des Helmut-Dahringer-Quartiershauses schlüpfte Joachim Gottstein in die Rolle des heiligen Mannes und überbrachte den Bewohnern eine kleine Leckerei. Doch der Nikolaus war auch in den anderen Häusern aktiv: Im Gerhard-Eibler-Haus und im Oskar-Scherrer-Haus ließ Heinz Adolph es sich nicht nehmen, Freude zu verbreiten. Er trug eine Geschichte aus dem goldenen Buch vor, der alle aufmerksam lauschten. Die einladende Stimmung wurde durch das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern verstärkt.



Nikolaus zu Besuch

Foto: Gaggenauer Altenhilfe

Betriebsruhe des Verlages



Über den Jahreswechsel haben wir vom **23.12.2024** bis einschließlich **03.01.2025** Betriebsferien. In den Kalenderwochen 52/2024 und 1/2025 wird daher keine Ausgabe erscheinen.

Die erste Ausgabe für das neue Jahr erscheint ab Kalenderwoche 2/2025. **Achtung:** Es ist eine Feiertagswoche.

Gaggenauer Tafel

Lebensmittelspende für die Tafel

Es ist inzwischen eine Tradition, dass Susanne und Thomas Merkel vom gleichnamigen Bauernhof in Bad Rotenfels nach ihrem Hofweihnachtsmarkt Lebensmittel an die Gaggenauer Tafel spenden. Der Vorstand der Tafel, Bernhard Veit, konnte rechtzeitig vor dem Weihnachtsfest auf dem Hof dort erzeugte Lebensmittel abholen. Kartoffeln, Mehl und Nudeln, die von den eigenen Eiern erzeugt wurden, wanderten in das Tafelauto und werden in den nächsten Tagen an die Tafelkunden weitergegeben. Wir sind sehr froh und glücklich über diese Spende, so der Tafelvorsand. Lokal erzeugte erstklassige Lebensmittel bereichern unser Angebot. Als Zugabe gab es dieses Jahr auch kleine Schoko-Nikoläuse und Äpfel, die an die Kinder der Tafelkunden verteilt werden. Das Ehepaar Merkel möchte mit ihrer Spende etwas Nachhaltiges tun und den vielen Menschen, die auf die Tafel zur Versorgung mit guten Lebensmitteln angewiesen sind, eine Weihnachtsfreude bereiten. Für die Murgtal Tafel Gaggenau war diese Spendenübergabe der Abschluss einer wunderbaren „Erntesaison“. Wir haben in diesem Sommer und Herbst erneut von zahlreichen Mitbürgern Erzeugnisse aus dem heimischen Garten erhalten, konnten so wertvolle Lebensmittel retten und an Bedürftige weitergeben.



Tafelvorsand Bernhard Veit mit dem Ehepaar Susanne und Thomas Merkel.
Foto: privat/Murgtal Tafel Gaggenau

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Letzte Chorproben 2024

Heute findet die Singstunde für den Gemischten Chor ausnahmsweise erst um 19.30 Uhr im Vereinsheim statt (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG). In der kommenden Woche findet die letzte Probe in 2024 statt. Diese beginnt wieder um 19 Uhr im Vereinsheim.

GroKaGe Gaggenau

Kartenausgabe / Kartenvorverkauf

Am Fr., 13. Dez., um 19 Uhr können die bestellten Karten im Vereinsheim der GroKaGe Gaggenau, Alte Schule Bad Rotenfels abgeholt werden. Ebenso startet ab Mo., 16. Dez., der Kartenvorverkauf bei ToBee in Gaggenau. Weiterhin sind Karten unter www.grokage-gaggenau.de oder per Mail an karten@grokage-gaggenau.de erhältlich.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Winterpause

Der Verein ist in der Winterpause bis Mitte Januar.

Kneipp-Verein

Body Fit

Neues Angebot des Kneippvereins Gaggenau: Body Fit - Pilates-Gymnastik-Bewegung: Immer mittwochs 19 Uhr im Vereinsheim

Gaggenau, Hauptstr. 30 a; Infos unter www.kneippverein-gaggenau.de oder unter Tel. 0157 56234494. Anmeldung erforderlich bei Ulrike Antonia Sztatecsny, Tel. 0157 56234494 oder E-Mail: kneippverein.gaggenau@gmail.com.

Engagierte Mitglieder und neuer Vorstand gesucht

Der Kneippverein sucht motivierte Menschen, die sich aktiv in unsere Vereinsarbeit einbringen möchten. Ob als Vorstandsmitglied oder als engagiertes Vereinsmitglied – wir freuen uns über jede Unterstützung. Gemeinsam möchten wir unsere Aktivitäten ausbauen und die Kneipp'sche Gesundheitslehre weiter fördern. Haben Sie Lust, unsere Gemeinschaft mitzugestalten und sich für die Gesundheit und das Wohlbefinden in unserer Region einzusetzen? Dann melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Sie.

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Gemütliches Beisammensein

Zu einem gemütlichen Beisammensein am Do., 12. Dez., wollen wir uns um 19.30 Uhr im Schulungsraum in der Zuchtanlage treffen. Wir wollen das ablaufende Jahr analysieren und eine Vorschau auf das Jahr 2025 halten. Eingeladen sind alle Mitglieder, Freunde und Förderer des Kleintierzüchter-Vereins. Über eine zahlreiche Teilnahme freut sich der Vorstand.

Kulturring Gaggenau

Klavierabend mit Pianistin Anna Zassimova

Die Herbstsaison des Kulturrings Gaggenau findet am So., 22. Dez. in der Jahnhalle mit einem Klavierabend als musikalischer Höhepunkt seinen Abschluss. Bereits um 17 Uhr beginnt das Solo-Konzert mit Anna Zassimova. Die Pianistin, Musikwissenschaftlerin, Kunsthistorikerin, Malerin und Musikpädagogin russischer Herkunft lebt seit 2002 in Deutschland und lehrt an der Musikhochschule. Ihr Klavierspiel prägt leidenschaftliche Intensität, große Geschmeidigkeit und innere Spannung, die sie mit einem unvergleichlichen Wissen und einführendem Verständnis der Werke verbindet. An diesem Klavierabend in Gaggenau bringt sie Werke von Frederic Chopin (u. a. Nocturnes Op. 55 in f-Moll und in Es-Dur), Jean-Philippe Rameau und Claude Debussy („Estampes“) und allen voran Robert Schumann zu Gehör. Dessen „Kreisleriana“ gilt unter Klavierkennern als eine klaviertechnische Herausforderung. Der Eintritt kostet 18 Euro für Kulturring-Mitglieder, 24 Euro für Nichtmitglieder, Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderungen haben freien Eintritt. Karten im Vorverkauf gibt es über die Buchhandlung „Bücherwurm“ oder per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de.



Anna Zassimova.

Foto: Magnus Arrevald

Obst- und Gartenbauverein Gaggenau

Hauptversammlung und Adventskaffee

Der OGV Gaggenau lädt seine Mitglieder am So., 15. Dez., ab 14.30 Uhr zur Hauptversammlung in die Imkerschule Gaggenau ein. Anschließend wollen wir uns bei Kaffee und Kuchen und netten Gesprächen auf die bevorstehenden Weihnachtstage einstimmen. Der Verein würde sich über Kuchenspenden freuen, bitte melden Sie sich unter Tel. 07225 72962.

Murgtal Panthers



Frauen holen Unentschieden in Schutterwald

Herren Landesliga: HSH Ortenau Süd – Murgtal Panthers 34:21 (16:11). Der Spielbeginn war ein ausgeglichenes Duell und die Panthers konnten nach 15 min eine 6:7-Führung erspielen. Danach erzielten die Hausherren aber bis zur Halbzeit eine 16:11-Führung. In der zweiten Halbzeit dominierten die Gastgeber eindeutig und die Panthers mussten, auch durch den Ausfall von Spielern, eine deutliche Auswärtsniederlage einstecken. Vor allem konnte man den Torjäger der HSH Ortenau nicht neutralisieren. Jonas Spangenberg mit 6 und Frank Sink mit 4 Toren konnten noch etwas dagegen halten. Sa., 14. Dez., 19.30 Uhr Murgtal Panthers – HSG Hanauerland Realschulsporthalle Rotenfels. Nach der deutlichen Auswärtsniederlage bei der HSG Ortenau Süd in Seelbach müssen die Murgtal Panthers im Heimspiel gegen die HSG Hanauerland sich mächtig ins Zeug legen, um vor Weihnachten noch einmal Punkte einzuspielen. Trainerin Gabriella Benkeser hofft, dass der eine oder andere Spieler wieder einsatzfähig ist, um der Mannschaft die notwendige Stabilität zu geben.



1. Herren in Aktion.

Foto: J. Gerbig

1. Frauen Landesliga: TuS Schutterwald 2 – Murgtal Panthers 23:23 (11:9). Die Panthers lagen bereits nach 12 min mit 2 Toren in Führung. Daraufhin setzten die Schutterwälder 3 Spielerinnen aus der Regionalligamannschaft ein und drehten das Spiel, so dass die Panthers bis zur Halbzeitpause nun 2 Tore im Rückstand waren. Erst ein Tor von Maja Pistelec zum 14:14 brachte die Panthers wieder in die Position, mit Siegeschancen. Kurz vor Spielende konnten die Panthers zweimal in Führung gehen, aber die Gastgeberinnen erzielten 20 sec vor dem Spielende noch den Ausgleich. So, 15. Dez., 17 Uhr Murgtal Panthers – SG Ohlsbach/Elgersw/Zunsw Realschulsporthalle Rotenfels. Am Sonntag ist der Tabellensechste, die Spielgemeinschaft Ohlsbach/Elgersw/Zunsw, zu Gast bei den Panthers-Damen. Die Panthers-Frauen wollen im letzten Verbandsspiel nochmals 2 Punkte einspielen, um den 4. Tabellenplatz zu festigen.

2. Frauen Bezirksliga: Murgtal Panthers – SG Ottersweier/Großweier 3 17:33 (7:17). Eine deutliche Niederlage musste die zweite Frauen der Panthers einstecken. Sa., 14. Dez., 15.45 Uhr Murgtal Panthers 2 – ASV Ottenhöfen 2 Realschulsporthalle Rotenfels. Heimspiel für Panthers 2 gegen die zweite Mannschaft von Ottenhöfen.

Abt. Jugend

Überzeugende Jugendergebnisse

wJB Regionalliga BW: Murgtal Panthers – TG Geislingen 23:26 (8:14). Die Panthers erspielen ein Unentschieden gegen den Tabellendritten der Regionalliga. Der Spielbeginn zeigte ein ausgeglichenes Duell, aber bis zur Pause konnten die Panthers eine



C-Jungen.

Foto: J. Gerbig

11:9-Führung herausspielen. Auch ein weiterhin ausgeglichenes Duell zwischen den Mannschaften in der zweiten Hälfte blieb dieses auch bis zum Ende hin ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Leider mussten die Panthers-Mädchen noch den Ausgleich durch die Gäste Sekunden vor Spielende zum 23:23 hinnehmen. Auf jeden Fall sahen die Zuschauer ein tolles Spiel.

wJC Oberliga: HSG Meißenheim/Nonnenweier/Ottenheim – Murgtal Panthers 26:37 (14:18). Auswärtssieg für die Murgtal Panthers in Schwanau Nonnenweier. Die Murgtal Panthers überwältigten in einem torreichen Spiel die HSG Meißenheim/Nonnenweier/Ottenheim auswärts mit 26:37 (14:18). Nike Bender und Emma Rieger waren die erfolgreichsten Goalgetter mit jeweils 9 Treffern.

mJB-Bezirksoberliga: Murgtal Panthers 2 – Murgtal Panthers 1 23:47 (11:22). Im internen Duell gewann die Panthers 1 deutlich gegen ihre Trainingspartner, die Panthers 2 und bleibt weiterhin ungeschlagen auf dem 1. Platz der Bezirksoberliga.

mJC-Bezirksoberliga: Murgtal Panthers – TuS Helmlingen 32:30 (13:13). Heimsieg gegen Tabellenführung TuS Helmlingen. In einem ausgeglichenen Spiel erkämpften die Panthers in den letzten Minuten den verdienten 32:30-Sieg. Eine tolle Leistung der Panthers-C-Jugend.

Weitere Jugendergebnisse: mJF3: Murgtal Panthers 3 – ASV Ottenhöfen 17:0, mJF3: Murgtal Panthers 3 – TuS Helmlingen 6:11, mJF3: SG Kapp/Stein 2 – Murgtal Panthers 3 3:12, wJC2: SG Kapp/Stein 2 – Murgtal Panthers 2 26:21, wJD: Murgtal Panthers – TuS Helmlingen 20:17, wJE2: SG Kapp/Stein – Murgtal Panthers 2 0:4, wJE1: SG Kapp/Stein 2 – Murgtal Panthers 0:4.

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Gaggenauer Schwimmer bei ISTKA

Bereits am Freitag eröffneten Emma Maier (2013) und Lara Wenz (2011) die ISTKA mit einem spannenden Rennen über 800-m-Freistil. Die Jüngeren (2013-2017) nahmen an der KidSTKa teil. Hope Backhaus, Nilas Krupitza und Levi Maier (alle 2016) starteten über die 50- sowie 100-m-Rücken und Freistil, schwammen dabei alle



Team der Schwimmabteilung des TB Gaggenau bei den Internationalen Schwimmsporttagen Karlsruhe. Foto: L. Maier

drei deutliche Bestzeiten und erreichten in der Doppeljahrgangswertung 2015/2016 jeweils Plätze in den Top 10. Emma Mayer, Emma Maier sowie Benjamin Zeibig (alle 2013) schwammen jeweils 50-m-Schmetterling, Rücken, Brust und Freistil sowie 200-m-Lagen und sammelten nicht nur überwiegend Bestzeiten, sondern durften trotz Wertung als Doppeljahrgang 2013/2014 auch jeder mehrere Medaillen mit nach Hause nehmen. Emma Mayer erreichte Bronze über 50-m-Schmetterling sowie Silber über 50-m-Brust. Emma Maier schwamm über 50-m-Rücken auf Platz 3 und siegte über 50-m-Freistil. Benjamin gewann Bronze über 50-m-Rücken sowie Brust und Gold über 50-m-Freistil. Alle drei nahmen außerdem an der Mehrkampfwertung teil. Emma Maier wurde Dritte, hinter Emma Mayer, die im Doppeljahrgang 2013/2014 den Sieg mit nach Hause nehmen konnte. Benjamin sicherte sich in der gleichen Wertungsklasse den zweiten Platz. Die älteren Jahrgänge starteten am Wochenende in der offenen Klasse. In die Top 10 der offenen Wertung schwamm sich Dominik Bisch (2005) über 50-m-Brust. Unter die besten 25 der Veranstaltung schafften es Niklas Bach (2008), Lara Wenz (2011), Lara Ramackers (2008), Kajus Ermler (2006), Fiona Ossinski (2011) sowie Fabian Ossinski (2009). Unter die Top 50 schafften es Anna Axenoff (2012), Elisa Fischer (2012), Kristina Caric (2011), Lea Ludus (2012), Lisa Schröder (2011), Milos Szabo (2012) sowie

Torben Scheu (2010), Maxim Demidovich (2010), Nico Libert (2011), Rian Ramackers (2012), Rijana Morina (2009) und Xuan Xie (2011) konnten einige Bestzeiten auf der Langbahn sammeln. Für die Badischen Meisterschaften erschwammen sich Emma Mayer (50-m-Brust), Lara (50-m-Freistil), Niklas (50-m-Schmetterling) und Lea sowie Maxim (beide 100-m-Freistil) weitere Qualifikationszeiten. Neue Qualifikationen für die BaWü-Meisterschaften schwammen Levi (50- und 100-m-Rücken) sowie Kajus (50-m-Freistil). Insgesamt konnten die Gaggenauer Schwimmer bei ihren 105 Starts 62 Bestzeiten verzeichnen und konzentrieren sich nun auf die internen Vereinsmeisterschaften, bevor es in die kurze Weihnachtspause geht.

TB Gaggenau, Abt. Turnen



Unvergesslicher Nachmittag im Schwarzwald

Zu einer Reise durch den Schwarzwald lud der Turnbund Gaggenau die zahlreichen Besucher seiner diesjährigen Weihnachtsfeier ein. Unter der charmanten Leitung von Birgit Breschendorf erlebten die Gäste ein unterhaltsames Programm. Die Feier begann mit einem Abenteuer im Pilzwald, bei dem die Eltern als Pilzsammler und die kleinen Kinder als Fliegenpilze verkleidet auftraten. Es folgten die Jungen der Turnen-, Spiel- und Spaß-Gruppe, die als Wanderer beeindruckten. Die Kleinkinder hatten viel Freude im Barfußpark, während die jüngsten Gerätturnerinnen als kleine Füchse die Zuschauer verzauberten. Ein besonderes Highlight war der Auftritt der Freizeitturnerinnen, die mit beleuchteten Bällen, Reifen und einem Leuchthang auftraten. Danach kamen die jüngsten Gymnastik-Tanz-Mädchen als kleine Rehe mit Bällen auf die Bühne. Die Gerätturnerinnen im Alter von 8 bis 10 Jahren präsentierten als Eulen verkleidet eine Performance an Bänken, Balken, Boden und Kasten. Im Anschluss wurden die Kinder geehrt, die im Jahr 2024 besondere Erfolge erzielt hatten. Die Gymnastik-Tanz-Mädchen erweckten die Kuckucksuhr zum Leben, während die Gerätturner mit ihrem Motto „Holzfäller“ über echte Baumstämme turnten. Daraufhin zeigten die Mädchen der Turnen-, Spiel- und Spaß-Gruppe als Schneeflöckchen ihr Können. Eine wichtige Botschaft brachten die ältesten Gerätturnerinnen auf die Bühne: Wir sollten unsere Natur sauber halten, damit wir weiterhin von ihr leben können. Den krönenden Abschluss bildeten die ältesten Gymnastinnen, die als Nixen vom Mummelsee mit einer beeindruckenden Choreografie das Publikum in ihren Bann zogen.

Ein ganz besonderer Moment war der Besuch des Nikolaus, der allen Kindern Geschenke mitbrachte. Die Gesamtleitung dieser Veranstaltung hatten Evelina Schüle und Bianca Kohlbecker. Udo Meixner rückte alle Programmpunkte ins richtige Licht und sorgte auch für den perfekten Ton. Als Trainer und Helfer im Einsatz waren: Sabrina Demirbas, Susanne und Carolin Erhard, Alina Schulz, Mara Abele, Sandra Wunsch, Heike Huck, Bianca Kohlbecker, Vanessa Ollhoff, Patrizia Lang, Ida Feichtenbeiner, Sophia Ermantraut, Rania Vieru, Sophia Lerke, Franka Kottler, Kai Heberle, Sabrina Trust, Madeleine Manz, Evelina Schüle, Maik Heberle, Patrick Ollhoff, Pascal Meixner, Leon Götz, Erik Bräuer, Louis und Verena Binz.



Auftritt der Freizeitturnerinnen

Foto: Bianca Kohlbecker

TC Blau-Weiß Gaggenau



TC Blau-Weiß Gaggenau Abteilung Jugend

Nikolausfeier der Tennis-Schlümpfe

Der TC Blau-Weiß Gaggenau ist mit seinem Angebot der Tennis-Schlümpfe auf große Resonanz gestoßen. Besonders das Jugendwarteteam Barbara Gibhardt und Beate Keil, die ihre Idee mit viel Herzblut in die Tat umgesetzt haben, freuen sich darüber. Sogar in der Wintersaison kommen nach wie vor viele Kinder, überwiegend im Alter von sechs bis zehn Jahren, jeden Samstagvormittag in die Tennishalle an der Imkerschule, um spielerisch die ersten Tennisschritte zu unternehmen. Und weil die Begeisterung der Kinder weiter so gut und die Stimmung so positiv ist, fassten Barbara und Beate den Entschluss, am 7. Dezember eine Nikolausfeier für die Tennis-Schlümpfe zu organisieren. Fast 30 Kinder waren in die Tennishalle gekommen, nicht nur begleitet von Müttern und Vätern, sondern auch von Omas, Opas und Geschwistern. Zunächst hatte der erste Vorsitzende des TC Blau-Weiß Gaggenau, Dirk Schneider, alle Kinder und deren Angehörige begrüßt und Barbara und Beate unter großem Beifall für ihr Engagement für die Tennis-Schlümpfe gedankt. Barbara und Beate hatten ein paar Geschicklichkeitsstaffeln organisiert, damit die Kinder sich vor der eigentlichen Feier in der Clubgasstätte auspowern konnten. Und als alle Platz genommen hatten, hörte man plötzlich eine tiefe Stimme – der Nikolaus war angekommen. Aber bevor er die Geschenke an die Kinder verteilen werde, wolle er doch noch einmal lobend erwähnen, wie toll alle Schlümpfe bei dem Schlumpftaining mitgemacht hätten. Lucas Simpetru trug sogar noch ein Weihnachtsgedicht vor. Danach überreichte der Nikolaus jedem Kind ein kleines Geschenk. Am Ende dankte Barbara allen, die das Projekt Tennis-Schlümpfe mitgetragen und unterstützt haben, Renate Groell, Ulrike Schädle, Rita Müller, Axel Müller und Dirk Ebert. Eine schöne Feier klang mit einer abschließenden Pizza für die Tennis-Schlümpfe aus.



Bei der Nikolausfeier.

Foto: Bernd Lämmel

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



VFB Gaggenau Fußballjugend

Turniere der Jugend

Am Sa., 14. Dez., veranstaltet die Jugend des VFB Gaggenau ein E- und D-Jugend-Turnier in der Traischbachhalle. Daniel Sikora und das Organisationsteam hoffen auf zahlreiche Zuschauer. Das Turnier beginnt um 9.30 Uhr mit den Spielen der E-Jugend. Die fünf Teilnehmer spielen jeder gegen jeden, um am Ende den

Sieger des 1. Weihnachtsturnier des VFB Gaggenau zu ermitteln. Ab 13 Uhr spielen die D-Jugendmannschaften in 2. Gruppen, um die Halbfinalisten zu ermitteln. Das Finale beginnt um 17.15 Uhr. Man darf gespannt sein, wer sich von den Teilnehmern aus Steinmauer, Ottersdorf, JFV Rastatt, Frankonia Rastatt, VFR Bischweier und den Gastgebern im Finale trifft. Für spannende Spiele ist gesorgt, ebenso für das leibliche Wohl der Zuschauer. Die nächsten Turniere in der Traischbachhalle werden die Hallenbezirksmeisterschaften sein, die der VFB Gaggenau am Sa., 18. und So., 19. Jan. ausrichtet. Dort spielen am 18. Jan. die D-, E- und C-Jugend und am 19. Jan. die B- und E-Jugendmannschaften um den Einzug in die Zwischenrunde. Ebenfalls am 19. Jan. spielen die Damen des Bezirks den Hallenbezirksmeister aus. Bis dahin

sind einige Mannschaften des VFB Gaggenau bei verschiedenen Turnieren im Einsatz.

SONSTIGES KERNSTADT

Arbeitskreis Friedensgebet

Friedensgebet vor St. Josef

Das nächste gemeinsame Friedensgebet findet am Sa., 4. Jan., 10.30 Uhr, vor der Stadtkirche St. Josef statt. Hierzu sind alle Menschen aller Religionen und Kulturen eingeladen, miteinander für den Frieden in der Welt zu beten.

OTTENAU

TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 18. Dez., ausnahmsweise schon um 12 Uhr im Restaurant Wolfsschlucht.

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Helferaufruf

Am Do., 19. Dez., um 9 Uhr findet in der Kirche St. Jodok eine große Putzaktion statt. Wir möchten die Kirche vor Weihnachten einem Großputz unterziehen. Wer Zeit und Lust hat, darf gerne kommen und solange bleiben, wie es jedem möglich ist.

VEREINE OTTENAU

Kath. Kirchenchor St. Jodok

Adventskonzert in St. Jodok

Zu einem besonderen musikalischen Hochgenuss lädt die Seelsorgeeinheit Ottenau am 3. Adventssonntag, 15. Dez., um 16 Uhr in die St. Jodok-Kirche ein. Zur Aufführung kommt das Weihnachts-Oratorium Op.5 des Komponisten Heinrich Fidelis Müller für Soli und gemischten Chor. Heinrich Fidelis Müller (1837-1905) zuletzt Domdechant am Hohen Dom zu Fulda schrieb sein Weihnachtsoratorium 1879, angeregt durch die Oberammergauer Passionsspiele. Das „kleine Weihnachtsspiel“ wird in sechs Szenen gegliedert, in Form von Rezitativen nacherzählt bzw. ausgedeutet. Ausführende sind der Kirchenchor Ottenau unter dem neuen Namen Ars Vocalis, der Männerchor der Sängervereinigung Ottenau, Kinder des Kinderchores der Musikschule Bühl, sowie die Solisten Ingrid Fraunholz (Sopran), Ruxandra Voda van der Plas (Alt), Harrie van der Plas (Tenor), Alexander Huck (Bass) und ein Instrumentalensemble. Die Leitung hat Musikdirektor Bernhard Löffler. Eintritt frei, Spenden werden gerne entgegengenommen.

Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach

Erfolgreiche Züchter

Der KTZV Ottenau war bei der 128. Lipsia-Bundesschau in Leipzig sehr erfolgreich, unser 1. Vorstand und Züchter Michael Barbeito stellte seine Tiere aus und errang folgende Preise: mit der Hühnerrasse Rheinländer blauesäumt viermal die Note sg 95, einmal die Note 94, einmal die Note 93 und einmal die Note „vorzüglich mit 97 Punkten“. Somit errang Michael Barbeito bei der Sieger-

ringwertung des BDRG Rassegeflügel für den Landesverband Baden den „Bronzenen Sieggerring“ mit 477 Punkten.

Am Wochenende waren unsere Züchter bei der gemeinsamen Lokalschau mit dem KTZV Gaggenau in der Festhalle in Bad Rotenfels erfolgreich: ZG Schmidtker mit Altenglischen Zwerg-Kämpfer goldhalsig errangen den Titel Vereinsmeister und Manfred Fischer mit Deutschen Zwerg-Wyandotten den Titel Zuchtmeister.



Ein erfolgreicher Züchter.

Foto: privat

Musikverein Harmonie Ottenau

Adventskonzert und kleiner Weihnachtsmarkt

Letzten Samstag veranstaltete der MVO das traditionelle Adventskonzert gemeinsam mit der Sängervereinigung mit anschließendem kleinem Weihnachtsmarkt. Beim Adventskonzert durften sich die Sänger und Musiker wieder an einer gut besuchten Kirche erfreuen. Die intensiven Proben wurden mit viel Beifall und Standing Ovationen belohnt. Charmant moderierte Heiko Krause durch das Programm, das mit den Sängern der Sängervereinigung Ottenau unter der Leitung von Otto Stolle startete und vom Orchester des Musikvereins Ottenau mit dem Dirigenten Holger Bronner weitergeführt wurde. Naomi Barabas ließ uns mit ihrem Adventsimply von einer besseren Welt unter einem klaren Sternenhimmel träumen und schaffte es wieder einmal, uns zum Nachdenken anzuregen, was wir, jeder einzelne von uns, selbst tun kann, um die Welt ein Stückchen friedlicher zu machen. Zum Abschluss sangen und spielten wir alle gemeinsam die beiden Weihnachtslieder „Alle Jahre wieder“ und „Macht hoch die Tür“. Aus der Kirche raus, ging es direkt auf den kleinen Weihnachtsmarkt, der neben einem breit gefächerten kulinarischen Angebot auch verschiedene Verkaufsstände bot. Das musikalische Programm war ebenso sehr abwechslungsreich. Es begann mit den Kindern des Ottenauer Kindergartens St. Antonius, die mit ihren Erzieherinnen schöne



Beim Adventskonzert.

Foto: C. Steinle

Weihnachtslieder sangen und den Zuhörern ein Lächeln in die Gesichter zauberten. Traditionell folgte unsere Jugendkapelle, schon seit Jahren fester und verlässlicher Programmpunkt auf dem Weihnachtsmarkt unter der Leitung von Florian Zehner. Den Abschluss krönte unser MVO-Ensemble, mittlerweile ebenfalls ein gesetzter Programmpunkt. Sie hören an Heiligabend noch einmal von uns, dazu mehr in der nächsten Ausgabe.

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Erfolgreicher Jahresabschluss

Am 7. Dezember fand die vierte Runde der Saison gegen Ötigheim statt, und mit dem Ziel des Wiederaufstiegs war die Marschrichtung für die Ottenauer klar. Dieses Ziel wurde gleich zu Beginn etwas erleichtert, da Manfred Merkel an Brett acht kampflos einen Punkt für die Mannschaft sichern konnte. Angesichts dieser vielversprechenden Ausgangslage war die Stimmung im Team hoch – und sie sollte sich schon bald weiter verbessern. Raphael Merz an Brett sechs überrollte seinen Gegner regelrecht, und auch Qasid Ahmad an Brett fünf gelang ein überzeugender, schneller Sieg. Mit dem Erfolg von Tim Voigtländer an Brett drei war der Mannschaftssieg nach nur vier Partien bereits in greifbarer Nähe. Den entscheidenden halben Punkt holte schließlich Oliver Stahlberger an Brett vier mit einem Remis. Obwohl der Mannschaftssieg damit bereits feststand, wurden die übrigen Bretter weiterhin hart umkämpft. Sowohl Momin Ahmad an Brett eins als auch Hartmut Friedrich an Brett zwei mussten sich leider geschlagen geben. Zum Abschluss einigte sich Thomas Zillober an Brett sieben mit seinem Gegner auf ein Remis. Damit setzt Ottenau seine beeindruckende Erfolgsserie mit einem 5:3-Sieg fort.

Schützenverein Ottenau



Königsfeier 2024

Der Oberschützenmeister Paul Buchwald begrüßte am 30. November zahlreiche Mitglieder im Schützenhaus Ottenau. Beim Höhepunkt des Schützenjahres wurden die Vereinsmeister des Jahres 2024 geehrt und im Anschluss wurde die neue Königsfamilie proklamiert. Zahlreiche Mitglieder gaben den Königsschuss ab. Da das Ergebnis des Königsschusses nicht vorher bekannt gegeben wird, ist die Verkündigung der Königswürden seit jeher eine prickelnde Angelegenheit. Die Würde des Jungschützenkönig vertritt Carl Falk, ihm folgen Tina Wörner und Fiona Lang. Zur Schützenkönigin wurde, auch in diesem Jahr Evelyn Buchwald geehrt, neben Erika Wieland und Rosi Cannistraro als 1. und 2. Schützenliesel. Vincenzo Facchini wurde zum Schützenkönig gekrönt, als 1. Ritter stehen ihm Ralf Bernecker sowie als 2. Ritter Egmont Falk zur Seite.



Königsfamilie 2024.

Foto: Karl-Heinz Pyritz

Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

Mitgliederversammlung

Einladung zur Mitgliederversammlung in den DRK-Raum, Rudolf-Harbig-Str. 14, Gaggenau, am So., 12. Jan., um 10 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Vorstandes; 3. Kassenbericht, 1. Jahresbericht des Finanzvorstandes Saison 2024, 2. Bericht Kassenprüfer, 3. Entlastung Vorstand Finanzen; 4. Entlastung des Gesamtvorstandes; 5. Neuwahlen, 1. Neuwahlen Vorstand, 1. Beisitzer/Beisitzerin, 2. Beisitzer/Beisitzerin, 3. Vorstand Finanzen, 4. Vorstand Verwaltung, 5. Vorstand Technik; 2. Neuwahlen Kassenprüfer, 1. Kassenprüfer, 2. Kassenprüfer, 1. Stellvertreter Kassenprüfer, 2. Stellvertreter Kassenprüfer; 6. Allgemeine Anträge; 7. Ausblick 2025. Anträge zur Tagesordnung können in Schriftform an die Vorstandschaft oder einen der Vorstände gestellt werden bis zum 28. Dez.: Schwimmbadverein Kuppelsteinbad, Selbacher Str. 1, 76571 Gaggenau. Es wird keine Bewirtung erfolgen. Der Schwimmbadverein freut sich wie immer über eine rege Teilnahme.

Siedlergemeinschaft Ottenau

Adventsfeier

Die Siedlergemeinschaft Gaggenau-Ottenau lud am 2. Adventssonntag zu einem gemütlichen Nachmittag ein. Traditionell begrüßte die Gemeinschaftsleiterin Edeltraud Kühn im festlich geschmückten Siedlerheim zahlreiche Siedler, die das 60. Lebensjahr erreicht haben. Für die Senioren gab es wie schon seit Jahren Kaffee, Kuchen und Vesper. Es wurden Gedichte vorgelesen und Weihnachtslieder gesungen. Als Höhepunkt des Nachmittags kam Andreas Spurrk als Nikolaus und hatte für jeden Anwesenden ein Präsent dabei.



Bei der Adventsfeier.

Foto: privat

Sportvereinigung Ottenau

Christbaumsammelaktion der Fußballjugend

Am Sa., 11. Jan., wird die Fußballjugendabteilung ab ca. 9 Uhr ihre Christbäume in Ottenau und den Sommerhalden 1 + 2 einsammeln. Auch eine Sammelstelle in Selbach ist wieder möglich. Bei Fragen bitte melden bei Yannick Jas, Tel. 0176 80720945.

SV Ottenau, Abt. Fußball



Spielbericht

SpVgg Ottenau II – SV Weitenung 4:1 (2:1). Im ersten Rückrundenspiel gelang unserer Zweiten der fünfte Sieg in Serie, welcher

einen herausragenden zweiten Tabellenplatz zur Folge hat. Die gezeigten Leistungen sollten dafür sorgen, dass man nach der Winterpause mit frischem Elan in die Vorbereitung starten wird. Unterdessen wird sich durch die bisherigen Leistungen nichts am Saisonziel ändern und die Entwicklung der Mannschaft sowie der jungen Spieler im Fokus stehen – unabhängig vom Tabellenplatz. Gegen limitierte Gäste spielte unsere Mannschaft wie zuletzt sehr überzeugend und gewann verdient. Nach gutem Start verlängerte M. Götz eine Freistoßflanke von E. Büchel per Kopf ins lange Eck zum 1:0 (13.). Mit einem tollen Steilpass schickte erneut Büchel Götz auf die Reise, welcher aus abseitsverdächtiger Position sicher auf 2:0 erhöhte (20.). Per Kopf gelang E. Wunsch wenig später beinahe das 3:0, jedoch parierte der Torhüter stark. Ein schlimmer Fehlpas in der Abwehrreihe brachte die Gäste schließlich überraschend zurück ins Spiel, Torhüter J. Schnaibel parierte zunächst gegen einen Angreifer, ehe J. Meisner, ebenfalls stark abseitsverdächtig, zum Anschluss einschob (42.). Der Start in den zweiten Abschnitt verlief etwas holprig und das Spiel war ausgeglichen. Im weiteren Verlauf übernahm die SpVgg aber zunehmend die Kontrolle und verpasste es einige Male, das dritte Tor zu erzielen. Kurz nach seiner Einwechslung gelang dies F. Kraft nach Ablage von Götz und das Spiel war entschieden (76.). In der Schlussminute traf erneut Götz nach sehenswerter Vorlage von Mo Herm zum 4:1 Endstand.

SpVgg verlängert mit allen Trainern

Weiterhin freut sich die SpVgg Ottenau verkünden zu können, dass alle Trainer für die kommende Spielzeit erhalten bleiben. Während Roman Grimm und Julian Seiler mit der Zweiten in ihre zweite Saison gehen, stehen Alexander Merkel und Norman Riedinger bereits in die fünfte Spielzeit als Cheftrainer der Ersten. Durch diese Kontinuität erhofft man sich, den Fußballstandort Ottenau weiterhin zu stärken.



Die Trainer (v. l.): Julian Seiler und Roman Grimm (zweite Mannschaft); Alexander Merkel und Norman Riedinger (erste Mannschaft). Foto: M. Rothenberger

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielberichte

1. Mannschaft (Verbandsoberrliga Gr. 1): FT V Freiburg II 9:7 Spvvg Ottenau. Die 1. Mannschaft der Spvvg Ottenau musste sich am Samstagabend in Freiburg mit 9:7 geschlagen geben. Nach gut vier Stunden entschied Freiburg das Kellerduell für sich. Nachdem in Runde eins nur ein Doppel, sowie Weilers und Vranjics Einzel gewonnen werden konnte, musste die Erste die Aufholjagd starten. Palfy, Büchel und Mai gewannen ihre Spiele, zum zwischenzeitigen 6:6. Lediglich Vranjic konnte seinen zweiten Einzelerfolg feiern, ehe es dann 7:9 aus der Sicht Ottenaus stand. Die Erste rutscht damit auf den Relegationsplatz und muss die Winterpause nutzen, um sich bestmöglich auf die Rückrunde vorzubereiten.

2. Mannschaft (Landesliga Gr. 5): Spvvg Ottenau II 9:4 TSV Mimmhausen. Die Zweite darf nach dem Sieg gegen Mimmhausen als Herbstmeister in die Winterpause gehen. Ohne Graf und Schweikert (Pos 1 / 2) lieferte man eine starke, konzentrierte Partie ab. Durch zwei von drei Doppelsiegen war der Start in Richtung Herbstmeisterschaft getan. Mimmhausen konnte jedoch

zwei Einzelspiele des vorderen Paarkreuzes gewinnen und ging mit 3:2 in Führung. Anschließend zog die Zweite an und gewann aus den folgenden acht Einzelspielen sieben. Somit stand nach 3,5 Stunden die Herbstmeisterschaft fest.

4. Mannschaft (Kreisliga A): TTV Bühlertal II 4:6 Spvvg Ottenau IV. Die Vierte konnte am Samstag mit 6:4 gegen Bühlertal gewinnen. Mit den Siegen beider Doppel war der Anfang getan. In den Einzeln konnte die Vierte darauf aufbauen und gewann die nötigen vier Spiele für den Sieg. Nach der Hinrunde steht ein überragender Platz zwei.

6. Mannschaft (Kreisliga D): Spvvg Ottenau VI 6:4 SV Weitenung III. Die Sechste schlug Weitenung am Samstag mit 6:4. Besonders die vier Einzelerfolge von Krug / Braun waren der Schlüssel zum Erfolg. Die Sechste spielt am Montag ihr letztes Spiel der Hinrunde, bevor es in die Winterpause geht. Die Spielergebnisse sowie weitere Berichte finden Sie auch unter: <https://www.mytischtennis.de/clickt/TTBW/24-25/verein/25025/Spvvg-Ottenau/spielplan/>

SV Ottenau Tischtennisjugend

Rückblick Vorrunde Saison 2024/25

Jugend U 19 Bezirksliga: Nach der letztjährigen Meisterschaft in der Bezirksklasse startete man mit leicht veränderter Aufstellung in der Bezirksliga. Auch hier konnte die 1. Jugendmannschaft auf ganzer Linie überzeugen und erreichte mit einer Bilanz 8:4 einen starken 2. Platz. Außerdem hatte man mit M. Schweikert den besten Spieler des hinteren Paarkreuzes in seinen Reihen. Statistik: Marvin Krug: 10:4, Jonas Pfistner: 8:7, Marino Lehn: 10:5, Manuel Schweikert: 9:1.

Jugend U 19 Bezirksklasse: Die 2. Jugendmannschaft tat es der ersten Jugendmannschaft gleich und erreichte ebenfalls einen beachtungswerten 2. Platz mit einer Bilanz von 11:3 Punkten. Statistik: Felix Strack: 13:4, Simeon Roesler Navarro: 12:2, Anna Böhmer: 5:5, Felix Striebach: 6:2, Valentin Merkel: 8:0.

Jugend U 15 Bezirksklasse: Die 1. Schülermannschaft der Sportvereinigung Ottenau erreichte ebenfalls einen sehenswerten 2. Platz mit einer Punktbilanz von 10:2 Punkten. Da man nur einen Punkt Rückstand auf den Tabellenführer zu verzeichnen hat, ist auch in der Rückrunde das Rennen um die Meisterschaft weiterhin offen. Mit Merkel/Rogge stellte man darüber hinaus das beste Doppel in der Liga sowie mit V. Merkel den stärksten Einzelspieler im hinteren Paarkreuz. Statistik: Nico Karcher: 11:5, Linus Heck: 6:4, Valentin Merkel: 12:0, Julian Rogge: 9:3.

Die 2. Schülermannschaft, die ebenfalls in der Bezirksklasse gestartet ist, konnte die Hinrunde auf dem 4. Tabellenplatz abschließen. Somit konnte die Sportvereinigung Ottenau mit beiden Mannschaften die Vorrunde im vorderen Tabellendrittel abschließen, was eine sehr starke Leistung ist. Statistik: Maurice Loose: 9:5, Lars Lukas: 7:5, Leon Dolan: 1:5, Nora Vranjic: 6:8, Luis Hoffarth: 1:6.

Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau

Erfolgreiche Nisthöhlenaktion

Die diesjährige Nisthöhlenaktion vom Vogelverein Ottenau stand am 30. November auf dem Programm. Bei frostigen Temperaturen trafen sich zahlreiche Vogelfreunde, um bei dieser mehrstündigen Aktion die rund 200 vereinseigenen Nisthöhlen zu reinigen. Unter Anleitung der beiden Nistkastenwarte Martin Merkel und Helmut Wegener wurden die Anwesenden in verschiedene Gruppen aufgeteilt, die dann verschiedene Bereiche wie Salzwiesen, Terrassenparkplatz der Firma Daimler usw. kontrollierten. Schon beim Öffnen der Nisthöhlen sah man, wie äußerst wichtig diese Aktion war. Die meisten Nisthöhlen waren „gut gefüllt“ mit verlassenen Vogelnestern oder anderem Nistmaterial. Damit die Vögel die Nisthöhlen für die kommende Brutzeit wieder leer vorfinden, oder vielleicht einfach auch nur als Schlafplatz nutzen können, ist es wichtig, diese Nisthöhlen jährlich zu reinigen.

und zu kontrollieren. Dabei stellt man häufig auch fest, dass die Nisthöhlen nicht nur von Vögeln, sondern auch oft von Mäusen oder dem Siebenschläfer genutzt werden. Aber auch verlassene Nester von Bienen und Hornissen wurden vorgefunden. Es wird auch eine Statistik über die Belegungszahlen geführt und es konnte auch in diesem Jahr erfreulicherweise festgestellt werden, dass die Nisthöhlen überwiegend gut belegt waren. Der Vogelverein Ottenau betreut ebenfalls die Nisthöhlen Bereich Kurpark Bad Rotenfels. Diese werden nachträglich noch von den Vereinsmitgliedern bei einer weiteren Reinigungsaktion kontrolliert und gesäubert.



Nisthöhlen wurden gereinigt.

Foto: Petra Schwaab

BAD ROTENFELS



TERMINE BAD ROTENFELS

Jahrgang 1936/37

Der Jahrgang 1936/37 Bad Rotenfels trifft sich am Do., 19. Dez., um 17 Uhr im Gasthaus Da Salva, Bad Rotenfels.

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Krabbelgottesdienst

Am So., 15. Dez., um 11.15 Uhr findet in der Pfarrkirche St. Laurentius der nächste Krabbelgottesdienst statt. Er ist speziell auf die Bedürfnisse von Babys und Kleinkindern zugeschnitten und dauert ca. 30 Minuten. Das Familienpastoralteam der Seelsorgeeinheit Gaggenau lädt dazu Familien mit Kindern zwischen 0 und 4 Jahren ein.

VEREINE BAD ROTENFELS

Chor Salt o Vocale

Chorproben / Konzert im Advent

Chorprobe gemischter Chor „Salt o vocale“ im Gebetshaus Bad Rotenfels: Do. 12. Dez., keine Chorprobe, Do., 19. Dez., letzte Chorprobe 2024, 20 Uhr, Do., 9. Jan. 2025: keine Chorprobe, Do., 16. Jan., 20 Uhr: 1. Chorprobe im neuen Jahr. Schnuppersänger (hoher Sopran und Bass) sind willkommen. So., 22. Dez., 17 Uhr „Power of Love im Advent“-Konzert, kath. Kirche St. Dionisius, Ettlingenweier. Benefizkonzert zugunsten Förderverein Hospiz, Landkreis und Stadt Karlsruhe. Weitere Informationen auf www.salt-o-vocale.de.



Salt o vocale gibt ein Benefizkonzert.

Foto: Alfred Kirst

Förderverein Eichelbergschule

Nikolaus-Überraschung

Am vergangenen Freitag gab es zum Nikolaustag ein besonderes Erlebnis für die Grundschüler der Eichelbergschule. Der

prächtigt gekleidete Bischof Nikolaus besuchte mit einem prall gefüllten Geschenke-Sack alle Klassen in ihren Klassenzimmern und beschenkte die 220 Kinder mit einem Schoko-Nikolaus. Zuvor trugen viele Kinder ein Lied oder ein Gedicht vor, worüber sich der Nikolaus sehr freute. Die Kinderaugen der Grundschüler leuchteten an diesem Vormittag besonders und die Freude über die mitgebrachte süße Überraschung war groß. Die nächste Aktion des Fördervereins wird der 3. Schulhof-Flohmarkt am Sa., 25. Jan., sein. Von 10 bis 13 Uhr können im Schulgebäude tolle Schnäppchen gemacht werden. Aufgrund erfreulich großer Nachfrage sind alle Verkaufstische bereits vergeben. Es gibt allerdings die Möglichkeit, sich in eine Warteliste eintragen zu lassen. Der Förderverein der Eichelbergschule freut sich stets über neue Mitglieder. Informationen hierzu gibt es per Mail an: foerderverein@eichelbergschule-gaggenau.de.



Besuch vom Nikolaus.

Foto: Förderverein

FV Bad Rotenfels



Mit deutlichem Sieg in die Winterpause

Rastatter SC/DJK II - FV Bad Rotenfels 0:6 (0:2). In einem unterhaltsamen Kreisligaspiel fährt der FVR einen ungefährdeten Auswärtssieg ein. Der FVR musste erneut etliche Ausfälle verkraften, konnte sich aber auf die eigene A-Jugend verlassen. Der FVR kam gut in die Partie und erzielte schon in der 2. Minute den Führungstreffer nach einem Freistoß durch Tapha Manneh zum 0:1. Der FVR hielt den Druck aufrecht und zwang die Abwehr der Heimelf ein ums andere Mal zu Fehlern. Nach einem solchen Abstimmungsfehler stand Alexander Trifel frei vor dem Tor und erzielte das 0:2 für den FVR (14.) Der FVR versuchte nach-



Team 1 mit Unterstützung der A-Jugend geht mit einem Sieg in die Winterpause.

Foto: Philipp Rieger

zulegen. Nach einem scharfen Freistoß auf das kurze Eck durch Sebastian Pregger verhindert Jung das nächste Tor (22.) Auch die Torschüsse durch Manuel Fritz (27.), Nikita Haberkorn (33.) und erneut Sebastian Pregger (39.) führten nicht zu Torerfolgen. In Halbzeit 2 sahen die Zuschauer weiterhin einen spielfreudigen und defensivstarken FVR. In der 49. Min. hatte Rastatt den ersten nennenswerten Torabschluss, der jedoch von Rossiello vereitelt werden konnte. Dennoch waren die Rastatter oftmals einen Schritt zu spät, was zu vielen Fouls und Spielunterbrechungen führte. In der 50. Minute hatte der Schiedsrichter genug und zückte nach einem Foul von Marcel Moser an Kapitän Daniel Zimmer die Rote Karte.

Anschließend versuchte der FVR die Partie zu entscheiden und das ein oder andere Tor nachzulegen. In der 73. Minute konnte schließlich A-Jugend-Spieler Fabian Schiebenes nach starker Vorarbeit von Antic und Fritz auf 0:3 erhöhen. Die Gastgeber hatten ihrerseits noch eine große Chance auf den Anschlusstreffer, doch der stark aufspielende Manneh konnte auf der Linie für seinen bereits geschlagenen Torhüter retten (79.). Der FVR blieb auch in den letzten Minuten spielfreudig und konnte durch Falk Guhl auf 0:4 erhöhen (87.). Nun gaben sich die Rastatter geschlagen, sodass Manuel Fritz (88.) und Lyam Antic (91.) auf 0:6 erhöhten und die Grajewski-Elf somit einen deutlichen Auswärtssieg einfuhr. Team 2 unterlag im Vorspiel denkbar knapp mit 1:0 gegen die Heimelf aus Rastatt.

Somit verabschiedet sich der FV Bad Rotenfels in die Winterpause. Das nächste Spiel findet am So., 9. März, um 15 Uhr im Mönchhofstadion gegen FV Würmersheim 2 statt. Team 2 bestreitet ihr Spiel bereits um 13 Uhr gegen TuS Hügelshaus.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Interessierte sind jederzeit willkommen reinzuschnuppern: Mo., 30. Dez., 19.30 Uhr, „Wächtergebet“ für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Dienstags, 6.30 Uhr: „Early Bird“ - Morgenbetet - Mit Gott den Tag beginnen. Dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 - Israelgebet“. Dienstags, 19 Uhr: „Kerngebetsgruppe“. Jeweils am letzten Dienstag im Monat, 9 Uhr: „Familiengebet“. Neu: 2. und 4. Donnerstag im Monat, 9.30 Uhr, „Mama-Ermutigungstreff“ (Krabbelgruppe), Info und Anmeldung bei Miriam Drews, Tel. 0163 3672254. Samstags, 11 Uhr: „Bibelentdeckergruppe“ - Frauen und Männer mit Migrationshintergrund, gerne auch mit Kindern. Weitere Informationen zu Veranstaltungen und Gebetszeiten im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.



Foto: An. Rheinschmidt

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Rorate-Gottesdienst in St. Laurentius

Der Gesangverein Bad Rotenfels lädt zum Rorate-Gottesdienst am Sa., 14. Dez., 18 Uhr, in der St. Laurentiuskirche ein. Der Rorate-Gottesdienst ist eine besinnliche Adventsfeier, die in der Dämmerung stattfindet und durch den warmen Schein der Kerzen eine besondere Atmosphäre schafft. Die Bauernmesse, die an diesem Abend durch den Gesangverein Frohsinn und den Zitherfreunden aus Baden-Baden, unter der musikalischen Gesamtleitung von Patrick Benz, aufgeführt wird, ist ein Ausdruck unserer Verbundenheit mit der Tradition und der Gemeinschaft. Wir möchten alle Gemeindemitglieder und Interessierte einladen, gemeinsam zu beten und zu singen, um in dieser besinnlichen Zeit innezuhalten und der Verstorbenen des Vereins zu gedenken. Es ist eine wun-

derbare Gelegenheit, sich als Gemeinschaft zusammenzufinden und die Vorfreude auf das Weihnachtsfest zu teilen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Gospelchor Millenium Voices

Jubiläumskonzert - 20 Jahre Millenium Voices

Für das Jubiläumskonzert Holy Moments, das am Sa., 14. Dez., um 20 Uhr in der Jahnhalle in Gaggenau stattfindet, startete der Gospelchor Millenium Voices diese Woche mit dem Endspurt in Sachen Vorbereitungen. Das anwesende Publikum kann sich schon jetzt auf ein abwechslungsreiches Gospelkonzert freuen. Für die vielfältige Abwechslung sorgen einige Solisten in unterschiedlichen Stimmlagen. Die choreigene Band, die den Chor bereits bei früheren Konzerten musikalisch begleitet hat, sorgt für den passenden Sound. Als Gast ist die Trommelgruppe LENKE dabei, die den Chor mit afrikanischen Klängen ebenfalls musikalisch begleitet. Der Chor freut sich über zahlreiche Zuhörer. Einlass mit Catering ist um 18 Uhr. Der Kartenvorverkauf ist beendet. Restkarten sind noch an der Abendkasse erhältlich.

Menschen für St. Laurentius

Konzert der Original USA Gospel Singers

Es waren die Lieder der Sklaven in Amerika – Melodien und Texte mit großen Gefühlen. Die Spirituals und Gospels waren die Wiege der späteren Jazz- und auch modernen Popmusik. Viele Chöre in Deutschland und in der Region haben sich dieser Musik verschrieben, eines der traditionsreichsten Ensembles aus den USA kommt jetzt auf Europa-Tournee.



The Original USA Gospel Singers.

Foto:

Frank Serr - Konzert-Service

Mehr als 25 Jahre Tournee-Erfahrung und mehr als eine Million Besucher konnte die Gospel-Formation bislang begeistern. Nicht nur in der Scala in Mailand erfreuten sie das Publikum, sondern auch den Papst beim Weihnachtskonzert im Vatikan. The Original USA Gospel Singers gastieren auf ihrer aktuellen Tour am Di., 21. Jan., ab 20 Uhr in der Barockkirche St. Laurentius in Bad Rotenfels. Dies ist eine Veranstaltungskooperation des Vereins „Menschen für St. Laurentius“ mit dem Rantastic. Die afroamerikanische Gospelgruppe mit Live-Band bringt das ursprüngliche Gefühl der schwarzen Gospelkultur authentisch nahe und erzählt deren Geschichte. Von der Entstehung bis zur heutigen Zeit, von Mahalia Jackson bis James Cleveland. Das Ensemble umfasst ausgewählte Spitzensänger, hervorragende Solisten und Musiker, die in einem zweistündigen Programm all das bieten, was Gospel so schön macht: Emotionalität, Religiosität und Lebensfreude. Wichtiger Bestandteil jeder Show ist die aktive Teilnahme des Publikums. Hand in Hand erleben die Zuschauer die Kraft der Musik. Tickets im Vorverkauf gibt es in der Jeans-Box in Gaggenau, über das Rantastic im Internet sowie über die Reservix-Vorverkaufsstellen.

Vorgezogener Annahmeschluss für Kirchen, Vereine und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche **KW 51** ist am **Montag, 16. Dezember, um 12 Uhr**.

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.

Die letzte Ausgabe 2024 erscheint am Donnerstag, 19. Dezember.

Die erste Ausgabe 2025 erscheint am Donnerstag, 9. Januar.

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Winterschnittkurs

Der Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels lädt am Sa., 28. Dez., ab 13 Uhr alle Obstbaumbesitzer und Gartenfreunde zu einem Schnittkurs in den Obstwiesen beim Vereinsheim in der

Karlstraße ein. Der Vereinsvorsitzende Jürgen Maier-Born wird diesen Kurs leiten und den fachgerechten Schnitt von jungen und älteren Obstbäumen erläutern. Auch Fragen zur Pflanzung, zur Schädlingsbekämpfung und zur Düngung werden beantwortet. Der Kurs ist kostenlos und für Frauen und Männer gleichermaßen interessant. Wer sich am Schneiden beteiligen möchte, sollte Werkzeug mitbringen und allen Teilnehmern wird festes Schuhwerk empfohlen.



FREIOLSHEIM

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

Musikverein Harmonie Freiolsheim

1. Freiolsheimer Weihnachtsmarkt

Der Musikverein „Harmonie“ Freiolsheim lädt Sie am So., 15. Dez., von 13 bis 19 Uhr zum ersten Freiolsheimer Weihnachtsmarkt in die Mahlberghalle in Freiolsheim ein. Es werden die unterschiedlichsten Basteleien zum Kauf und allerlei Speisen und Getränke zur Verköstigung angeboten. Genießen Sie einen Pott Glühwein oder Punsch bei weihnachtlicher Musik der „Harmonie“ und finden Sie bei unseren zahlreichen Ausstellern noch eine Kleinigkeit für unter den Baum. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Leider können wir ab diesem Jahr durch den aktuellen Personenstand der Kapelle kein „Heiligabendspielen“ in Freiolsheim, Moosbronn, Althof und Bernbach mehr durchführen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 18.30 bis 20 Uhr; Tanzfitness für alle montags von 18 bis 19 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike, siehe separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport

(Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.45 bis 20.15 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder ab der 3. bis einschl. 8. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr (es können keine Kinder mehr aufgenommen werden).

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß (ohne Fußballspielen) mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Für Kinder ab der 1. bis einschl. 3. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mit Fußballspielen mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. 3 Jahre mit Eltern-Teil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr. Informationen für alle Gruppen bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683.

Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff befindet sich bis Anfang April 2025 in der Winterpause.

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Weihnachtsbaumverkauf

Der OGV weist auf seinen diesjährigen Weihnachtsbaumverkauf hin. Der Verkauf von Nordmantannen findet am Sa., 14. Dez., zwischen 13.30 und 16.30 Uhr in der Mahlbergstr. 13 statt. Die Bäume wurden kurz vor dem Termin im Kinzigtal frisch geschlagen. Als kleinen Imbiss gibt es dazu Glühwein, Kinderpunsch, Kürbissuppe sowie heiße Würste mit Weck. Bei Bedarf bietet der OGV auch einen Bringdienst, sprich eine Lieferung der Bäume nach Freiolsheim, Moosbronn und Mittelberg an.



Weihnachtsbaumverkauf.

Foto: Renate Müller

HÖRDEN

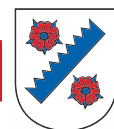
AKTUELLES HÖRDEN

Adventsmarkt am 21. Dezember im Haus Kast

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bald ist es wieder so weit und der Hof des Hauses Kast in Hördern erstrahlt im Lichterglanz, umrahmt mit weihnachtlichen Klängen und liebevoll gestalteten Ständen und Hütten. Viele fleißige Helfer bereiten sich schon seit Wochen auf das alljährliche Treffen für

Groß und Klein kurz vor Weihnachten vor. Der Gesangverein (inkl. ChorMotion), der Musikverein, der Fanfarenzug und die Kinder des örtlichen Kindergartens werden die Besucher mit musikalischen Beiträgen verzaubern. Die Kleinen können sich auf den Besuch des Nikolaus mit seinem Gefolge freuen. Die Adventsbuden bieten handwerkliche Besonderheiten an und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Verschiedene Glühspécialitäten, Liköre, leckere Flössertaler, die heiß begehrten Grillwürste und vieles mehr werden auf dem Hördener Adventsmarkt angeboten. Im beheizten Saal des Hauses Kast gibt es wie gewohnt Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Sehr beliebt bei den Kindern ist auch



die lebende Krippe und gleich daneben kann man noch schnell ein letztes Weihnachtsgeschenk besorgen: der Förderverein des Kindergartens verkauft leckere Linzertorten. Die Gemeinschaft der Teilnehmer, die Vereine sowie der Ortschaftsrat, freuen sich über zahlreiche Besucher. Einfach vorbeikommen und schöne Stunden im weihnachtlichen Flair erleben, um sich auf das Weihnachtsfest einzustimmen.

Barbara Bender

Ihre Barbara Bender

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

KIRCHL. NACHRICHTEN HÖRDEN

Frauenkreis Hörden - Adventsmeditation

Wir laden alle ein zur Adventsmeditation „Sehnsuchtszeit Advent“ am So., 15. Dez., um 18 Uhr im Bernhardusheim in Hörden. Lassen Sie sich im Advent etwas Zeit schenken: Zeit, um die Seele baumeln zu lassen; Zeit, zum Auftanken; Zeit, um gute Gedanken mitzunehmen; Zeit zum Durchatmen und Nachdenken und um mit Gott in Berührung zu kommen; Zeit die uns Mut macht und Frieden schenkt in diesen unruhigen Zeiten.

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hörden statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.

FV Hörden



Ein leistungsgerechtes Remis

FV Hörden – SV Bietigheim 2:2 (1:1). Im letzten Pflichtspiel des Jahres kam die junge FVH-Truppe zu einem verdienten Punktgewinn im heimischen Esselstadion gegen den Aufstiegsaspiranten SV Bietigheim. Das Remis gegen den Gast geht aufgrund des Spielverlaufs in Ordnung. Zweifacher Torschütze für den FV Hörden in dieser vor allem in der ersten Halbzeit schnellen, kampfbetonten und spielerisch durchaus ansprechenden Begegnung war Jannik Wieland in der 35. und 48. Minute. Diese zweimalige Führung hatte jeweils nicht lange Bestand, denn die Gäste egalisierten jeweils die FVH-Führung durch Blumenstein nach 46 und 58 Minuten. Der FVH blieb auch im 5. Spiel in Folge ungeschlagen und überwintert nun mit 22 Punkten auf einem guten 7. Tabellenplatz. Hätte sich die Truppe in diesem Match noch nach der jeweiligen Führung etwas cleverer angestellt, wäre die volle Punkteausbeute möglich gewesen. Am 9.3.2025 beginnt die Reistrunde für den FVH mit einem Auswärtsspiel beim FV Iffezheim. Die FVH-Reserve verpasste durch eine 1:2 Niederlage

im Vorspiel eine bessere Tabellenplatzierung. Torschütze zum zwischenzeitlichen Ausgleich war Alssane Camara.

Preisskat beim FV Hörden

Seinen traditionellen und beliebten Preisskat veranstaltet der FVH diesmal am Sa., 4. Jan., ab 14.30 Uhr im gemütlichen Clubheim auf der Essel. Wie in den Jahren zuvor wartet auf die Skatfreunde ein interessantes Turnier mit vielen wertvollen Preisen. Voranmeldung per Mail an fvhoerden@web.de oder telefonisch unter 07224 1659 (Anrufbeantworter) unter Angabe von Name und Mail-/bzw. Telefonkontakt erbeten.

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden

Sänger gesucht

Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass grundsätzlich jeder singen kann und dass das Singen gut tut. Wer gerne singt, ist daher beim Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden genau richtig. Der Gemischte Chor trifft sich immer montags um 19 Uhr im Bernhardusheim in Hörden, Klingelbergstr. 13, hinter der Kath. Kirche. Unter der Chorleiterin Esther Rau werden aktuell nostalgische Lieder wie „Pack die Badehose ein“ oder „Schöne, ist es auf der Welt zu sein“, aber auch aktuelle Lieder wie „The Wellermann“ geübt. Der Spaß und die Kameradschaft stehen bei den Proben im Mittelpunkt. Wir freuen uns auf dich. Weitere Infos unter www.gv-hoerden.de oder per Mail an gv.hoerden@web.de.

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

Städtischer Kindergarten Hörden

Besuch vom Nikolaus

Die Vorweihnachtszeit im Kindergarten ist geprägt von vielen Höhepunkten für die Kinder. Die Räume werden weihnachtlich dekoriert, im Morgenkreis begleitet die Kinder eine Weihnachtsgeschichte durch die Adventszeit und täglich darf ein Adventskind den Adventskalender öffnen. In Vorbereitungen auf den Nikolaus haben alle Kinder ihre Strümpfe mitgebracht. Am 6. Dezember war es dann so weit. Früh am Morgen stellten die Kinder fest, dass die Socken plötzlich verschwunden waren und rätselten, wo sie wohl der Nikolaus hingestellt hat. Plötzlich klopfte es im Morgenkreis laut an der Tür. Vorsichtig und aufgeregt schauten die Kinder zur Tür hinaus, doch der Nikolaus war schon wieder weitergezogen. Aber er stellte einen großen Sack mit den gefüllten Socken der Kinder vor die Gruppentüren. Die Kinder staunten und freuten sich sehr über die gefüllten Strümpfe und das tolle Erlebnis im Kindergarten.



Geschenke vom Nikolaus.

Foto: Kiga Hörden

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Otto-Hirth-Straße wieder durchgehend befahrbar

Wie die Stadtverwaltung mitteilt, können die Bauarbeiten an der Brücke in Höhe der Bernsteinstraße Nr. 57 noch in dieser Woche fertiggestellt werden. Die Umleitungsbeschilderung wird heute, Donnerstag, 12. Dezember, im Laufe des Tages abgebaut. Die Linienbusse verkehren dann ab Freitag, 13. Dezember, wieder auf der üblichen Strecke.

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Stenger nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

TERMINE MICHELBACH

Rundwegfreunde: „Sundowner“-Wanderung

Die Rundwegfreunde veranstalten am So., 29. Dez., um 14.15 Uhr eine Sonnenuntergangswanderung bis zum frühen Abend mit den Wanderführern Michael Graf und Manfred Stößer. Die rund 14 Kilometer lange Tour über 500 Höhenmeter (auf- und abwärts) führt von der Wasenhütte über die Dowallhitt zum Bernstein und bei Dunkelheit zurück. Die Rückkehr ist für etwa 19 Uhr geplant, abschließend Treffen am Lindenplatz beim Glühweinstadel. Treffpunkt: Parkplatz Wiesentalhalle. Anforderungen: gute Kondition, sicheres Wandern bei Dunkelheit, Taschenlampe oder Stirnlampe und wetterangepasste Kleidung erforderlich, evtl. Wechselwäsche, warme Getränke und Vesper mitnehmen. Anmeldungen: rundwegfreunde@gmx.de bis spätestens 23. Dezember.

VEREINE MICHELBACH

Förderverein Grundschule Michelbach

Nikolausbesuch und gesundes Frühstück

Auch in diesem Jahr hatte der Förderverein der Michelbacher Grundschule wieder eine Nikolausaktion organisiert. Dazu hatten sich alle Kinder mit ihren Lehrerinnen in der Turnhalle getroffen und dort wurde der Nikolaus voller Freude und mit einem Lied begrüßt. Nach ein paar netten Worten an die einzelnen Klassen gerichtet, trugen diese dem Nikolaus Gedichte und ein amüsantes Schauspiel vor. Im Anschluss an den Besuch des Gastes aus weiter Ferne gab es das traditionelle Frühstück, welches vierteljährlich vom Förderverein der Schule organisiert und



Gelungene Nikolausaktion.

Foto: Jasmin Stößer

mit vielen Helferlein umgesetzt wird. Dieses Frühstück hatte das Motto „Winter- und Weihnachtsleckereien“. Die Kinder konnten sich nach Herzenslust am bunten Büfett bedienen. Als Abschluss der gelungenen Aktion durften sich die Kinder noch einen Schok Nikolaus abholen und freuten sich über diesen tollen Morgen.

Harmonika-Orchester Michelbach

„Dreikönigs-Konzert 2025“ der guten Laune

Darauf dürfen sich Musikinteressierte, Vereinsfreunde und die gesamte Öffentlichkeit freuen: „Dreikönigs-Konzert“ am Mo., 6. Jan., 17 Uhr, in der Jahnhalle Gaggenau, Einlass ab 16.15 Uhr. Das traditionelle Dreikönigs-Konzert der Stadt Gaggenau hat seit 2024 eine neue Veranstaltungsstruktur. Aus dem Kreis der Mitglieder der städtischen Dachorganisation „Musik-



Die Aktiven des 1. Orchesters freuen sich auf das Dreikönigs-Konzert in der Jahnhalle.

Foto: HOM

schuss“ werden in wechselnder Folge kulturelle Vereine aus den Stadtteilen das Programm gestalten. An Dreikönig 2025 sind dies aus Michelbach das HOM Harmonika-Orchester, die Singgruppe der NaturFreunde und der Musikverein. Auch bei den HOM-Aktiven ist die Vorfreude darauf enorm. Kann doch dabei das seit Jahren erarbeitete HOM-Konzertprädikat einem neuen interessierten Publikum präsentiert werden. Eröffnet wird mit dem „Huldigungsmarsch“ von Edvard Grieg. Darin verschmilzt norwegische Volksmusik mit Elementen der Spätromantik. Die Walzerfolge „Rosen aus dem Süden“ erinnert an den Wiener Walzerkönig Johann Strauß. Mit dem 1975 erschienenen Welthit „Bohemian Rhapsody“ der Gruppe „Queen“ um Freddie Mercury wird dann die Jahnhalle zum Rockpalast. Alsdann setzt HOM-Dirigent Markus Herm mit dem Tango „Por una cabeza“ eine Referenz an den argentinischen Tangosänger Carlos Gardel. Dieser gilt als einer der wichtigsten Persönlichkeiten des Tangos. Der „Radetzky-Marsch“ schließt den HOM-eigenen Konzertblock. Yvonne Kast begleitet die Akkordeonaktiven mit ihrer Moderation. Neben den jeweils eigenen Auftrittsbloks der drei Konzertgruppen kommt auch die gemeinsame Kombination Akkordeon und Blasmusik auf die Bühne. Eine Herausforderung der außergewöhnlichen Art. Mit „Bella Romantica“ von Steve McMillan, einer musikalischen Liebeserklärung, wird emotional Musik ins Herz gespielt. Zudem wurde entsprechend eines historischen Hintergrundes der Titel „Ein halbes Jahrhundert“ für dieses Dreikönigs-Konzert ausgewählt. Das Konzert wird mit einem gemeinsamen Auftritt aller drei musizierenden und singenden Gruppen gekrönt: „Ode an die Freude“ von Beethoven. Die Bevölkerung ist zu diesem Konzerterlebnis eingeladen. Eintrittskarten gibt es bei Getränke-Reichle Michelbach, „Bücherwurm“ und „To bee“ in Gaggenau sowie allen Aktiven.

Heimatverein Michelbach

Erster Stubenabend im neuen Jahr

Der Heimatverein veranstaltet seinen ersten Stubenabend im neuen Jahr am Fr., 10. Jan., um 18.30 Uhr wieder in seinen Räumen. Das Gausbacher Ehepaar Marianne und Hubert Bauer laden zu einer interessanten Filmreise ein. Vor einigen Jahren reiste das Paar sechs Wochen lang mit dem Wohnmobil 8.000 Kilometer von der kühlen australischen Metropole Perth an der Westküste entlang

in den heißen tropischen Norden bis nach Darwin. Die wenig bekannten Gegenden wurden zur umwerfenden Kulisse für wunderschöne Filmsequenzen. Höhepunkte waren nach der Ankunft in Perth die endlosen schneeweißen Strände, die wilden Schluchten-Landschaften, der einmalige Kakadu Nationalpark und schließlich Darwin, von wo aus die lange Heimreise angetreten wurde. Beginn ist um 18.30 Uhr. Anmeldung bei Jochen Kük, Tel. 07225 77361.



Das Ehepaar Bauer auf Reisen in Australien. Foto: R. Bauer

Musikverein Michelbach

10-jähriges „Konzert im Advent“

Am Sa., 14. Dez., lädt der Musikverein Michelbach im zehnten Jahr in Folge zu seinem traditionellen „Konzert im Advent“ in die Pfarrkirche St. Michael ein. Das Konzert im vorweihnachtlichen Ambiente der Michelbacher Kirche ist die ideale Einstimmung auf die kommende Weihnachtszeit. Gemeinsam mit ihrem Dirigenten Georg Blum haben die Michelbacher Musiker ein besonderes Programm aus bekannten Film- und Popklassikern, feierlicher Konzertmusik sowie festlichen Weihnachtsliedern vorbereitet. Besondere Höhepunkte des Abends sind „Der Festtag“ von Sepp Tanzer, die mitreißende Selection „Highlights from Robin Hood“ arrangiert von Joe Grain, der Soundtrack des gleichnamigen Films „Jungle Book“ in einem Arrangement von John Moss und das Medley „The Best of Beatles“ von Kurt Gäble. Das Konzert findet ab 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Michelbach statt. Der Eintritt ist frei. Der Musikverein Michelbach freut sich auf Ihren Besuch und darauf, mit Ihnen die Vorfriede auf Weihnachten musikalisch zu teilen.

Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber

Nach einer intensiven sechsmo-natigen Vorbereitung in Theorie und Praxis bekamen Maxim Holfelder (Trompete) und Sascha Holfelder (Tenorhorn) im Bena-zet Saal in Baden-Baden vom Blasmusikverband Mittelbaden das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber verliehen. Der Musikverein Michelbach ist stolz auf die Leistung seiner Schüler, beide werden in Zukunft an in der Kapelle führende Stimmen herangeführt. Musiklehrer Rüdiger Liebich hat die Schüler vorbe-reitet. Die Jugendleiter Sabrina Gantner und Holger Nufer würden gerne noch weitere Schüler an Instrumenten ausbilden. Wer Interesse hat, darf sich hier gerne melden: holgernufer@web.de oder Tel. 0176 10542293.



Maxim und Sascha Holfelder erhielten das Jungmusikerleis-tungsabzeichen in Silber.

Foto: privat

Naturfreunde Michelbach

Seniorenwanderung

Wanderung mit Wolfgang Walz. Am Mi., 18. Dez., treffen wir uns um 14 Uhr am Detscherparkplatz. Von dort aus wandern wir über die Schlossgasse - Ziegenstall - Sebastiansweg - Rohrbrunnenweg - zur Hatzelberghütte. Hier werden wir eine Pause einlegen. Dann geht es über die Ebe zurück zum Parkplatz. Anschließend fahren wir um 16.30 Uhr zur Sportgaststätte Michelbach, dort machen wir den gemütlichen Abschluss. Nichtwanderer sind willkommen. Weitere Auskünfte bei Wolfgang, Tel. 07225 73825.

SV Michelbach

Beim letzten Heimspiel des Jahres siegreich

SV Michelbach - 1. SV Mörsch II 5:3 (1:1). Gegen eine junge und sehr gut aufspielende Mörscher Landesligareserve entwickelte sich durchweg unter der perfekten Leitung des Unparteiischen Patriot Fazliu ein spannendes und faires Kreisligaspiel. Auf schwierigen Platzverhältnissen erwischen die Gäste den besseren Startschuss. Bereits in der 4. Minute kam Mörsch in Folge eines schnellen Angriffes zur 0:1 Führung. Michelbach gab in der 9. Minute die direkte Antwort, als Madalin Livan perfekt auf Osman Kuskaya legte, welcher abschließend die Anzeigentafel auf 1:1 aufleuchten ließ. Bis zum Pausentee sahen die treuen Fans einige gute Führungschancen. So scheiterte zunächst Livan in der 10. Minute alleine vor dem sicheren Schlussmann Oskar Schrempp. Kurze Zeit später war es erneut Livan, welcher aussichtsreich nicht vollenden konnte. Die beste Führungschance hatte Michelbach vor der Pause, als Arg-jend Morina punktgenau eine Flanke ins Zentrum setzte, welche Kevin Schlindwein mit dem Kopf denkbar knapp verfehlte. Der zweite Abschnitt begann parallel mit dem ersten Abschnitt. Ein einfacher und schneller Angriff der Gäste über die rechte Seite wurde zur 1:2 Führung dankbar angenommen. Kurze Zeit später hatte Mörsch die Möglichkeit zum Führungsausbau, fand aber am bestens aufgelegten Philipp Inci zwischen den Pfosten ihren Meister. In der 60. Minute kippte das Spiel zu Gunsten für Michelbach. Livan eilte erneut mit Höchstgeschwindigkeit auf das gegnerische Gehäuse zu, wurde aber infolge einer Notbremse gestoppt, was eine Unterzahl der spannenden Partie zufolge hatte. Zwei Minuten später war es dann so weit, als eine Ecke im Zentrum Livan mit einem Kopfball zum 2:2 Ausgleich dankbar annahm. Kurze Zeit später zappelte erneut das Gästernetz, als Robert Bilusic eine perfekte Flanke setzte, welche Livan in der Box mit einer Direktabnahme zur 3:2 Führung perfekt vollendete. In der 73. Minute erhöhte das Sturmduo über Livan und abschließend Schlindwein zum 4:2. Eine maßgeschneiderte Ecke von Kuskaya vollendete Livan mit dem Kopf in der 79. Minute zum 5:2. Lediglich eine mehr als unnötige Unachtsamkeit im Abwehrverhalten nutzten die Gäste in der 90. Minute infolge eines Strafstoßes zum 5:3 Endstand. Infos und eine Bildergalerie online unter: www.sv-michelbach.de.



SVM-Team setzt sich im letzten Spiel des Jahres mit Heimsieg an der Tabellenspitze fest.

Foto: R. Rieger

SV Michelbach, Abt. Fußball



SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Weihnachtsfeier der SVM-Kids



Die SVM-Kids in der Kegelbahn.

Foto: R. Rieger

Die Freizeit-Kids vom SV Michelbach konnten zusammen mit ihren Trainern bei ihrer Weihnachtsfeier das komplette Aroma entfalten. Punktgenau in der Vorweihnachtszeit erlebten 38 Kids einen von Spaß und Freude geprägten Spieletag in den Kegelbahnräumen der Sportgaststätte „Murgtalblick“. Alle Teilnehmer wurden von der Gaststätte verwöhnt, sodass für die notwendige Stärkung fürs Kegeln und Kickern gesorgt wurde.

VDK Michelbach

Weihnachtsfeier

Wir treffen uns zu unserer Weihnachtsfeier am Sa., 14. Dez., ab 16.30 Uhr im XXL Restaurant in Michelbach. Partner sind wie immer willkommen.

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Kath. Kindergarten „St. Michael“

Nikolaus im Kindergarten

Der katholische Kindergarten St. Michael hat am Namenstag des Bischofs Nikolaus gefeiert. Zunächst feierten alle Kinder mit leuchtenden Augen, Gesang und Gedichten. Anschließend gab es in den einzelnen Gruppen Hefezopf und Punsch.



Besuch vom Nikolaus.
Foto: Kindergarten

OBERWEIER

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

TERMINE OBERWEIER

Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr findet in Oberweier wieder der Lebendige Adventskalender statt. Im Mittelpunkt stehen vorweihnachtliche Geschichten, das gemeinsame Singen, die Bewunderung der Fenster und nicht zuletzt das gesellige Zusammensein. Die weiteren Termine sind wie folgt: Fr., 13. Dez., Fam. Kappenberger, Ortsstr. 71; Sa., 14. Dez., Fam. Bettendorf, Ortsstr. 46; So., 15. Dez., Adventslesung, Im Eck 2 (Gemeindezentrum); Fr., 20. Dez., Fam. Schmidt-Illig, Karlsruher Str. 9; Sa., 21. Dez., Fam. Krux, Ortsstr. 118; So., 22. Dez., Fam. Ockert, Ortsstr. 78b. Beginn ist jeweils um 18 Uhr. Wir bitten alle Besucher, Tassen und Taschenlampen mitzubringen, da es Lieder zum Singen und Heißgetränke zum Trinken gibt. Die Bevölkerung ist zu allen Terminen eingeladen.

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,

ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pater Nibin Varghese, Tel. 07222 53169 oder 0159 06435133, pater.nibin@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de

Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder 0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

VEREINE OBERWEIER

FC Keschte-Igel Oberweier

Neujahrsausmarsch zur Sophienhütte

Am So., 5. Jan., findet unser traditioneller Neujahrsausmarsch zur Sophienhütte statt. Treffpunkt: 10.45 Uhr an der alten Sparkasse. Getränke werden vom Verein gestellt. Grillsachen und notwendiges Besteck/Vesperbrettchen bitte selbst mitbringen. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer.

Gesangverein Eintracht Oberweier

Weihnachtsfeier

Nachdem der Gemischte Chor zwei weihnachtliche Weisen vorgetragen hatte, führte Ingrid Schäfer das Programm mit der Geschichte vom „S' Wegge'taler Krippe“ fort. Danach trug Richard Merkel mit zwei Liedern auf seinem Harmonium zur weihnachtlichen Stimmung bei. Den „Weißen Winterwald“ besang anschließend der komplette Chor, dann wurde zum Büffett gebeten. Nach dem Essen dankte die Vorsitzende Brigitte Eisele für ihre Arbeit als Notenwartin und Manfred Hörth für die Gestaltung der Homepage. Ein besonderer Dank galt Roland Siebert, der den Chor seit dem Sommer leitet. Auch Lydia Merz erhielt ein kleines Präsent für ihre Unterstützung. Sie übernahm es auch, der Vorsitzenden für ihre Arbeit im vergangenen Jahr zu danken. Den Abschluss der offiziellen Feier machten Markus Stahlberger mit seiner Geschichte vom „Paul, dem Weihnachtsengel“ und Manfred Hörth mit einem Rückblick auf die Jahre 2004, 2014 und 2024.



Bei der Weihnachtsfeier.

Foto: Manfred Hörth

Turnverein Oberweier



TV Oberweier, Abt. Faustball



Sensationeller Start der U14 in die Hallenrunde

Die U14 hatte am 7. Dezember ihren ersten Hallenspieltag beim TV 1865 Waibstadt. Das erste Spiel gegen den TV Öschelbronn war eine Findungsphase gegen die zum Teil neu zusammengestellten gegnerischen Mannschaften. Das Spiel ging mit 1:1 Sätzen aus. Nach diesem Ergebnis waren unsere Jungs auf Sieg programmiert. TSV Karlsdorf, TV Ortenberg, TV 1865 Waibstadt wurden jeweils in 2:0 Sätzen mit einem schönen Faustballspiel besiegt. Das Spiel gegen den TV Bretten war der Krimi des Spieletages. Den ersten Satz gewann unsere Mannschaft klar mit 11:4 Punkten. Der zweite Satz schien dem Gegner zu gehören, bei einem Satzball von 10:9 Punkten für den TV Bretten. Doch dann geschah etwas Unvorhersehbares. Die Mannschaft hob ihr Spielniveau nochmals an und gewann schließlich den Satz mit 14:12 Punkten. Die mitgereisten Fans jubelten und die Trainer durchlebten pure Emotionen am Spielfeldrand. Somit sicherte sich unsere Mannschaft mit vier gewonnenen Spielen und einem

Unentschieden den 1. Tabellenplatz der Landesliga U14 Süd mit sechs Mannschaften. Alle sind stolz auf das mittlerweile großartige Team. Am So., 15. Dez., findet der zweite und zugleich letzte Spieltag der Qualifikationsrunde zur Badischen Meisterschaft unserer Mannschaft beim TSV Karlsdorf in der Altenbürgerhalle statt. Fans und Begeisterte sind dazu eingeladen, unser Team zu unterstützen und anzufeuern.



Hinten v. l. Patrik Agster (Trainer), Max Hajdukovic, Razvan Anitai, Matteo Hertweck, Manuel Hertweck (Trainer), unten v. l. Luca Mayer, Gabriel Unser, Niklas Göhler, Emil Knapp. Foto: Jens Unser

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:

Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

Kirche wieder der „Adventszauber“ des Musikvereins Selbach statt. Eröffnet wird die Veranstaltung um 17 Uhr mit dem „Lebendigen Adventskalender“, der von den Aktiven des Vereins gestaltet wird. Wie in den vergangenen Jahren besteht die Möglichkeit, auf dem Adventsbasar hausgemachte Leckereien oder in Eigenarbeit hergestellte Bastelarbeiten zu erwerben. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Zu dem gemütlichen Treff im Pfarrhof ist die gesamte Bevölkerung eingeladen.

KIRCHL. NACHRICHTEN SELBACH

Ein Dorf ist ökumenisch unterwegs im Advent

Die katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus Selbach und die evangelische Kirchengemeinde Gaggenau laden ein zu besonderen Adventsfenstern in Selbach. Familien, Vereine, Teams bereiten 18-mal bis Weihnachten ein adventlich gestaltetes Fenster vor und laden im Freien zu besinnlichen Texten und Weisen ein. Die nächsten Termine sind: Do., 12. Dez., 17 Uhr Ebersteingrundscheule, Erlengasse 8; Fr., 13. Dez., 17 Uhr Frau Becker/Pfarrer Kunick, Badener Str. 29a; Sa., 14. Dez., 17 Uhr Musikverein, Pfarrhaus, Brunnenstr. 83 (anschließend Adventszauber); So., 15. Dez., 17 Uhr Familie Rieger, Badener Str. 51; Mo., 16. Dez., 17 Uhr Familien Pohluka/Sudaze, Brunnenstr. 27; Di., 17. Dez., 16.30 Uhr Turnverein, Erika-Weber-Platz (anschließend Fackelwanderung); Mi., 18. Dez., 17 Uhr Ortschaftsrat, Rathaus, Brunnenstr. 51; Do., 19. Dez., 17 Uhr Konfirmandengruppe, Familie Renzenbrink, Pfaffenhalde 2. Einladung an alle Interessierten.

VEREINE SELBACH

Musikverein Selbach

Adventszauber im Pfarrhof

Am Sa., 14. Dez., findet ab 17 Uhr im Pfarrhof bei der Selbacher

EINRICHTUNGEN SELBACH

Kath. Kindergarten „St. Nikolaus“



Das gemeinsame St. Martinsfest vom Kindergarten St. Nikolaus und der Ebersteingrundscheule Selbach sowie das Nikolausfest sind vorüber. Kindergartenpapa Herr Demiray vom Ottenauer Backstüble spendierte uns all die leckeren Backwaren. Dazu überreichten die Kindergartenkinder ein selbstgebasteltes Plakat und haben mit ihrem Tanz und ihren Adventsliedern in der Bäckerei für Unterhaltung der Frühstücksgäste gesorgt. Foto: Kiga St. Nikolaus

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josepha Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josepha Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Sulzbacher Weihnachtsmärktchen

Am Fr., 13. Dez., 16.30 Uhr, heißt es auf dem Vereinsheimvorplatz, Straußgasse 8: Zusammenkommen in gemütlicher Atmosphäre und gemeinsam eine gute Zeit haben - beim 2. Sulzbacher Weihnachtsmärktchen vom Förderverein der Bernstein-Grundschule. Hier gibt es dampfenden Glühwein und Kinderpunsch, Herzhaftes vom Grill, vegetarische Linsbuletten sowie süße Verlockungen wie Waffeln, Zuckerwatte und Popcorn. Die Speisekarte ist eine Gemeinschaftsleistung von Förderverein, Kindergarten, Obst- und Gartenbauverein sowie dem Kioskteam des Bernsteinbades „Bali's Kitchen“. Das „Wir“ bereichert auch den weiteren Budenzauber: Hier bringen sich die Schüler ein mit Gebasteltem und Gebackenem. Deren Verkaufserlös kommt der jeweiligen Klassenkasse zugute. Des Weiteren gibt es an den dekorierten Ständen Sulzbacher Honig von Piotr Geppert sowie Kreatives aus Holz vom Ehepaar Haberland (habfam's). Neben den Schulkindern beteiligt



Adventsstimmung und Gemeinschaftsgefühl. Foto: Nicole Schmidt

sich auch der Musikverein am stimmungsvollen Unterhaltungsprogramm im funkelnden Ambiente, für welches der hiesige Forst mehrere Christbäume stiftet. Alle Gäste werden gebeten, ihre eigene Tasse für Glühwein und Kinderpunsch mitzubringen.

Musikverein Sulzbach

Weihnachtsliederspielen im Dorf

In diesem Jahr möchte der Musikverein wieder alle Sulzbacher Bürger auf die Weihnachtstage einstimmen und sich für das vergangene Musikjahr bedanken. Dafür ziehen die Musiker am So., 15. Dez., ab 12.30 Uhr durch die Straßen von Sulzbach und spielen an verschiedenen Stationen bekannte und beliebte weihnachtliche Melodien. Weitere Infos: www.mvsulzbach.de.

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweiler, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/-verkauf

Außenbüro Ettlingen
Tel.: 07243 5053-0, Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

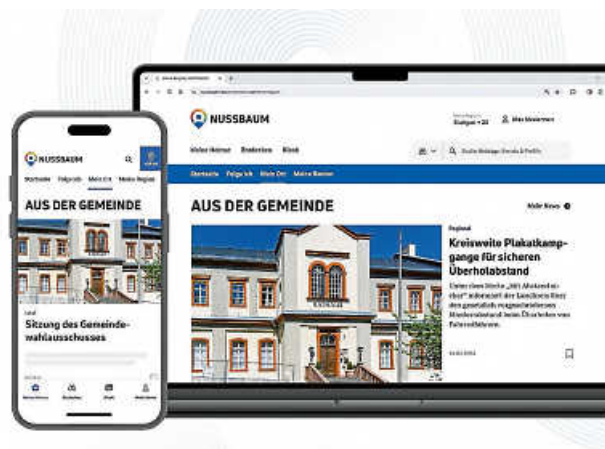


Wassonstnoch interessiert

Aus dem Verlag

NUSSBAUM.de ist das Portal für das lokale Leben in Baden-Württemberg!

Mit NUSSBAUM.de entdeckst du Baden-Württemberg neu und informierst dich über Aktuelles aus deiner Heimat. Von lokalen Ereignissen und Veranstaltungen über Ausflugsziele bis hin zu News aus den Rathäusern und Vereinen – auf NUSSBAUM.de findest du alles, was du wissen musst, um deinen Alltag optimal zu gestalten. Du erhältst alle Informationen aus deinem eigenen Wohnort, den umliegenden Ortschaften, der Region und ganz Baden-Württemberg auf einen Blick. Dank der Personalisierung bekommst du direkt die Infos an die Hand, die dich auch wirklich interessieren. Inspirieren, Suchen, Filtern, Sortieren und Folgen – es gibt viele Wege, um an den richtigen und gewünschten Inhalt zu gelangen. Zudem kannst du auf NUSSBAUM.de dein Blättle jederzeit und überall als E-Paper lesen. Die moderne Plattform gibt es als Website und App. Also, worauf wartest du noch? Entdecke deine Heimat neu auf NUSSBAUM.de!



Entdecke Baden-Württemberg mit NUSSBAUM.de

Grafik: NUSSBAUM.de